Erscheint jeden Montag, Mittwoch und Freitag; während der Buchhändler-Messe zu Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge für das Börsenblatt sind an die Redaction, — Inserate an die Expedition desselben zu senden.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

№ 56. Leipzig, Montag den 12. Mai. 1862.

Amtlicher Theil.

Statut
für den Unterstützungs-Verein deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen.

§. 1. Zweck des Vereins.

Der Zweck des Vereins ist die Unterstützung deutscher Buchhändler, sowie der Gehilfen und Lehrlinge deutscher Buchhändler und der Wittwen, Waisen und Hinterbliebenen solcher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen im Falle der Bedürftigkeit. Als deutsche Buchhändler sind diejenigen anzusehen, welche selbständig den Buchhandel betreiben und notorisch mit dem deutschen Buchhandel in Verbindung stehen oder gestanden haben.

§. 2. Sitz des Vereins.

Berlin, der Stiftungsort des Vereins, ist auch der beständige Sitz des Vereinsvorstandes und der Ort des Zusammentritts der abzuhaltenden Generalversammlungen der Mitglieder.

Von den Mitgliedern des Vereins und der Zahlung der Beiträge.

§. 3.

Die Eigenschaft eines Mitgliedes des Vereins erwirbt jeder deutsche Buchhändler (§. 1.) und jeder Gehilfe eines deutschen Buchhändlers dadurch, daß er sich zu einem jährlichen Beitrage an die Casse des Vereins verpflichtet, oder ein für alle Mal einen Beitrag von mindestens fünf und zwanzig Thalern zahlt.

Als immerwährendes Mitglied wird derjenige in den Listen des Vereins geführt, der einen einmaligen Beitrag von mindestens Hundert Thalern zahlt.

§. 4.

Die jährlichen Beiträge, zu deren Zahlung sich die Mitglieder verpflichtet haben, sind zu Anfang jeden Jahres in Leipzig gegen Quittung des Cassirers zu zahlen, und sollen die Mitglieder im vorangehenden November durch Aufforderung im Buchhändler-Börsenblatt (§. 8.) daran erinnert werden, die Zahlung durch ihre oder ihrer Prinzipale Commissionäre in Leipzig zu bewirken.

§. 5.

Wer bis zum Ende des laufenden Jahres den jährlichen Beitrag nicht zahlt, hört auf Mitglied des Vereins zu sein und wird in der Mitgliederliste gelöscht.

Niemand hat Anspruch auf Erstattung der bisher von ihm bezahlten Beiträge.

Bedingungen der Unterstützung und deren Erstattung.

§. 6.

Die Zulässigkeit der beantragten und der Umfang der zu gewährenden Unterstützungen unterliegt allein der Beurtheilung des Vereinsvorstandes. Im Allgemeinen können auch Nichtmitglieder des Vereins oder deren Wittwen, Waisen und Hinterbliebenen unterstützt werden; es haben aber Mitglieder und deren Hinterbliebenen den Vorzug vor Nichtmitgliedern und deren Hinterbliebenen.

Im Uebrigen gilt der Grundsatz, daß unter sonst ähnlichen Verhältnissen Alte, Kranke, Wittwen und Waisen vorzugsweise zu berücksichtigen sind. Fortlaufende Unterstützungen können immer nur bis zum Ende des Kalenderjahres bewilligt werden, und muß im Falle des Verlangens einer weiteren Unterstützung die fortdauernde Hilfsbedürftigkeit im Monat December des ablaufenden Jahres von neuem nachgewiesen werden.

Die Namen der Unterstützten dürfen öffentlich nicht genannt werden.

§. 7.

Die Empfänger sind verpflichtet, alle Unterstützungen, welche der Verein gewährt, an die Vereinscasse zu ersetzen, sobald sie dazu im Stande sind.

Vom Vorstande und von der Verwaltung.

§. 8.

Die Verwaltung geschieht unentgeltlich und liegt einem aus fünf Mitgliedern bestehenden — durch die Generalversammlung (§. 9.) gewählten — Vorstande ob.

Von diesen Vorstandsmitgliedern scheidet Eins alljährlich im Monat März mit der dann statthabenden Generalversammlung (§. 18.) nach der Reihenfolge seines Eintritts aus, ist aber wieder wählbar.

Die fünf Vorstandsmitglieder wählen unter sich einen Vorsitzenden, einen Secretär, einen Cassirer und zwei Prüfungscommissarien. Bei Verhinderung des Vorsitzenden vertritt das in der Amtsdauer älteste Vorstandsmitglied dessen Stelle; bei Verhinderung anderer Vorstandsmitglieder wählen die übrigen für die Dauer der Behinderung deren Vertreter.

Die Constituirung des Vorstandes unter sich wird durch das „Börsenblatt für den deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige" (Buchhändler-Börsenblatt), welches überhaupt das regelmäßige Publicationsorgan des Vereins ist, bekannt gemacht, und ist der Vorstand durch diese Bekanntmachung, sowohl in seiner Gesammtheit, als auch die einzelnen Mitglieder in ihren besonderen Aemtern und Functionen nach allen Seiten hin legitimirt.

§. 9.

Die Mitglieder des Vorstandes werden in der ordentlichen Generalversammlung (§. 19.) nach absoluter Stimmenmehrheit

der Anwesenden durch Stimmzettel gewählt. Bei etwa eintretender Stimmengleichheit entscheidet das Loos.

Wählbar sind nur Berliner Buchhändler, welche dem Verein als Mitglieder angehören. Die Wahl geschieht auf fünf hintereinander folgende Jahre. Ueber den Wahlact wird eine notarielle Verhandlung aufgenommen, welche von drei Vereinsmitgliedern zu unterzeichnen ist. Eine beglaubigte Abschrift der ausgefertigten Wahlverhandlung wird bei dem Königlichen Polizei-Präsidio zu Berlin zur Kenntnißnahme niedergelegt.

§. 10.

Dem Vorstand liegt die statutenmäßige Verwaltung des Vereinsvermögens ob, er handelt für und im Namen des Vereins und vertritt denselben in jeder Beziehung, auch nach außen. Dies namentlich in der Verhandlung mit Behörden, in Prozessen und bei sonstigen gerichtlichen oder anderen das Vermögen des Vereins betreffenden Acten, bei der Belegung, Kündigung und Einziehung von Capitalien. Ihm steht es auch zu, Geschenke, Erbschaften und Legate für den Verein anzunehmen oder abzulehnen.

Bei allen Acten und Verhandlungen nach außen, sei es Privatpersonen oder Behörden gegenüber, ist es genügend, wenn überhaupt nur drei der nach der letzten Wahlverhandlung in Function stehenden Vorstandsmitglieder auftreten, Erklärungen abgeben oder Verhandlungen und Schriftstücke vollziehen. Es kommt hierbei nicht darauf an, welche Functionen dem einzelnen Mitgliede nach der in §. 8. vorgesehenen Geschäftsvertheilung zugewiesen sind. Auch bei Ausfertigungen von Schriftstücken seitens des Vorstandes ist die Unterschrift von drei Personen aus der Zahl der Mitglieder ausreichend.

Der Vorstand entwirft eine schriftliche Instruction für seine Geschäftsordnung, deren Vorschriften durch Beschluß der Mehrheit der Vorstandsmitglieder jedoch jederzeit geändert werden können.

§. 11. Vorstandsversammlungen.

Der Vorstand versammelt sich regelmäßig monatlich ein Mal, außerdem aber auf Einladung des Vorsitzenden, so oft dringende Geschäfte zu erledigen sind. Um gültige Beschlüsse fassen zu können, müssen wenigstens drei von allen ordnungsmäßig einzuladenden Mitgliedern des Vorstandes gegenwärtig sein, und entscheidet unter ihnen die Stimmenmehrheit. Bei Gleichheit der Stimmen gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Der Vorsitzende leitet die Verhandlungen der Vorstandsversammlungen, und werden die Beschlüsse von dem Secretär in einem von ihm aufzunehmenden Protokolle verzeichnet.

§. 12. Functionen des Vorsitzenden.

Der Vorsitzende empfängt und eröffnet alle an den Verein gerichteten Schriftstücke, und vertheilt die Arbeiten nach Anleitung der Geschäftsordnung an die betreffenden Vorstandsmitglieder.

In dringenden Fällen darf der Vorsitzende mit Zustimmung eines der übrigen Mitglieder eine vorläufige Unterstützung bis zur Höhe von 10 Thalern bewilligen. Solche Bewilligungen sind in der nächsten Vorstandsconferenz anzuzeigen.

§. 13. Functionen des Secretärs.

Der Secretär hat außer der im §. 11. ihm zugewiesenen Thätigkeit auch die in den Generalversammlungen gefaßten Beschlüsse zu protokolliren, soweit nicht (§§. 9. und 17.) bezüglich der Wahlverhandlungen die Thätigkeit eines Notars eintritt. Die in Folge der Vorstandsbeschlüsse nothwendig gewordenen Schreiben, Ausarbeitungen und Ausfertigungen sind gleichfalls von ihm zu entwerfen und zur Unterschrift vorzubereiten.

§. 14. Functionen des Cassirers.

Der Cassirer bearbeitet alle Cassensachen und zieht sämmtliche Beiträge der Mitglieder, sowie die Zinsen der Hypothekencapitalien und sonstige laufende Einnahmen ein. Zahlungen hat derselbe nur auf Beschluß des Vorstandes oder im Falle der Dringlichkeit unter den Bedingungen und in dem Umfange, welche in §. 12. bestimmt sind, zu leisten.

§. 15. Function der Prüfungscommissarien.

Die Prüfungscommissarien haben auf Anweisung des Vorsitzenden über die Bedürftigkeit eines Unterstützung Suchenden die nähere Ermittelung anzustellen und über die von dem Vorsitzenden ihnen zugewiesenen Gesuche in der nächsten Vorstandssitzung Bericht zu erstatten.

§. 16. Vereinsvermögen.

Das Vermögen des Vereins zerfällt:

I) in einen beweglichen Fond,

II) in einen Reservefond.

I) Der bewegliche Fond wird gebildet:

a) aus den Zinsen aller angelegten Capitalien;

b) aus neun Zehntheilen der eingehenden jährlichen Beiträge;

c) aus denjenigen Geschenken und außerordentlichen Zuwendungen, welche von den Gebern zur Verwendung nicht bloß der Zinsen, sondern auch des Capitals ausdrücklich bestimmt sind, oder im Fall einer mangelnden ausdrücklichen Bestimmung die Summe von 50 Thlrn. nicht erreichen.

Von diesem beweglichen Fond, welcher in den Büchern besonders verwaltet wird, werden sämmtliche Unterstützungen und Unkosten des Rechnungs-Jahres bestritten, welche zusammen nicht höher steigen dürfen, als der Bestand des beweglichen Fonds reicht, soweit nicht durch Beschlüsse der Generalversammlung auch der Reservefond in einzelnen Fällen zur Leistung von Unterstützungen herangezogen wird. Die baaren Bestände des beweglichen Fonds bleiben in der Verwahrung des Cassirers, vorbehaltlich anderweitiger Beschlüsse des Vorstandes.

II) Den Reservefond bilden die seit dem Bestehen des Vereins angesammelten Capitalien. Demselben fließen zu:

a) ein Zehntheil der laufenden jährlichen Beiträge der Mitglieder;

b) alle Beiträge, welche ein für alle Mal gezahlt werden (§. 3.), sowie die Geschenke und Zuwendungen, welche nach I. c. nicht dem beweglichen Fond angehören;

c) die nach §. 7. zurückgezahlten Unterstützungen.

Die Capitalien des Reservefonds sollen in sicheren öffentlichen Papieren oder in sicheren inländischen Hypotheken angelegt und die betreffenden Papiere und Documente bei der Königlich Preußischen Bank oder sonst sicher verwahrt werden. Der etwa ertheilte Depositionsschein bleibt in der Verwahrung des Vorsitzenden, während die Coupons der öffentlichen Papiere dem Cassirer zur Verwahrung überlassen werden. Der Reservefond — mit Ausnahme der ihrer Bestimmung zu erhaltenden Stiftungscapitalien — kann, wie schon oben bemerkt, nach dem Beschlusse der Generalversammlung, aber nur durch diesen, gleichfalls zur Unterstützungsleistung Verwendung finden.

Rechnungslegung.

§. 17.

Die Generalversammlung wählt einen Rechnungsausschuß, welcher aus drei Berliner Vereinsmitgliedern besteht, von denen jährlich, zuerst nach dem Loos, später aber nach der Reihenfolge ihres Eintritts einer ausscheidet. Der Ausscheidende ist wieder wählbar; zwei derselben müssen zugleich Mitglieder des Börsen-

vereins der deutschen Buchhändler sein; keiner von ihnen darf aber dem Vorstande des Unterstützungsvereins angehören. Insofern die Wahl auf einen Gehilfen fällt, muß derselbe einen eigenen Hausstand führen und in Berlin ortsangehörig sein. Die Wahl der Mitglieder des Rechnungsausschusses geschieht in denselben Formen, wie die der Vorstandsmitglieder (§. 9.).

Am Schlusse des Monats December jeden Jahres hat der Cassirer seine Bücher abzuschließen und solche spätestens bis zum 15. Februar nächsten Jahres nebst sämmtlichen Belegen und den betreffenden Acten dem Rechnungsausschusse zu übergeben.

Der Rechnungsausschuß zieht seine etwaigen Monita, welche in einer dazu vom Vorsitzenden anzusetzenden Vorstandssitzung mit Hinzuziehung der Mitglieder des Rechnungsausschusses zu besprechen und möglichst zu erledigen sind. In dieser Sitzung ist dem Rechnungsausschuß der Bestand des beweglichen Fonds, sowie des Reservefonds vorzulegen. In der darauf nächstfolgenden ordentlichen Generalversammlung hat der Rechnungsausschuß über den Befund behufs der Decharge des Vorstandes Bericht zu erstatten, gleichzeitig aber eine Abschrift dieses Berichts dem Rechnungsausschusse des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu übersenden.

Die demnächst von der Generalversammlung erfolgende Entlastung ist in dem Buchhändler-Börsenblatt für die nächstfolgende Leipziger Ostermesse bekannt zu machen.

Generalversammlungen.

§. 18.

Der Vorstand ist verpflichtet, jährlich im Monat März die in Berlin abzuhaltende Generalversammlung aller Vereinsmitglieder durch das Buchhändler-Börsenblatt zusammen zu berufen, wobei gleichzeitig Tag, Stunde, Local und Tagesordnung der abzuhaltenden Versammlung bekannt zu machen ist. Die Bekanntmachung ist dergestalt zeitig zu veranlassen, daß von deren Einrückung in das Buchhändler-Börsenblatt bis zum Tage der Generalversammlung eine Frist von mindestens vier Wochen frei bleiben muß. Diese im März jeden Jahres zu berufende Generalversammlung ist die ordentliche. Außerordentliche Generalversammlungen können unter gleichen Förmlichkeiten vom Vorstande, so oft derselbe es für nothwendig erachten wird, zusammenberufen werden, welche Berufung auch auf den schriftlichen Antrag von zehn Mitgliedern geschehen muß.

Die Generalversammlung wird von dem Vorsitzenden des Vorstandes geleitet.

§. 19.

In den ordentlichen Generalversammlungen wird von dem Vorstande der Jahresbericht erstattet und erfolgt demnächst der Bericht des Rechnungsausschusses und die Verhandlung über die dem Vorstande zu ertheilende Decharge, sowie diese selbst. Außerdem werden in den ordentlichen Generalversammlungen die Wahlen der Vorstandsmitglieder sowie des Rechnungsausschusses vorgenommen.

Zur Competenz der Generalversammlungen, sowohl der ordentlichen als der außerordentlichen, gehören fernerweit:

a) die Verfügungen über den Reservefond nach §. 16.,
b) alle den Verein betreffenden Angelegenheiten, welche nicht bereits durch das Statut geregelt sind,
c) die etwaige Abänderung des Statuts.

Die Beschlüsse der Generalversammlung werden in der Regel nach einfacher Stimmenmehrheit gefaßt, doch dürfen die zu fassenden Beschlüsse dem Statut nicht widersprechen.

Veränderungen des Statuts sind abhängig:

1) von der Genehmigung der Preußischen Staatsregierung und ferner dadurch bedingt, daß:
2) die diesfälligen Vorschläge des Vorstandes oder einzelner Mitglieder — welche letzteren dieselben aber schriftlich von mindestens zehn Mitgliedern unterstützt dem Vorstande einzureichen haben — durch Veröffentlichung im Buchhändler-Börsenblatte als Gegenstand der Berathung mindestens drei Monate vor der betreffenden Generalversammlung bekannt gemacht worden, und
3) in solchen Generalversammlungen mindestens funfzig Vereinsmitglieder gegenwärtig und schließlich
4) die Abänderungsbeschlüsse mindestens durch zwei Drittel der anwesenden Mitglieder gefaßt werden.

Sollten in einer so zusammenberufenen Generalversammlung funfzig Mitglieder jedoch nicht gegenwärtig sein, so muß unter gleichen Formalitäten eine neue Generalversammlung einberufen werden, welche dann, aber ohne an die ad 3. erwähnte Beschränkung gebunden zu sein, auch über derartige Anträge beschließen kann.

§. 20.

Die Berichte der Generalversammlung werden durch das Buchhändler-Börsenblatt veröffentlicht, und hat der Vorsitzende dieselben jedes Jahr der Hauptversammlung des Börsenvereins der deutschen Buchhändler zu überreichen, dieselben auch auf Verlangen in der Versammlung vorzutragen und jede etwa gewünschte weitere Auskunft, insofern sie nicht gegen die Statuten verstößt, zu ertheilen.

Jährlich ist auch ein Mitgliederverzeichniß des Vereins durch das Buchhändler-Börsenblatt zu veröffentlichen.

Berlin, den 17. Dezember 1861.

Das vorstehende Statut für den Unterstützungs-Verein deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen vom 17. December 1861 wird hierdurch auf Grund des Erlasses des Herrn Ministers des Innern vom 8. Mai 1861 von Landespolizeiwegen bestätigt.

Potsdam, den 19. Februar 1862.

Der Ober-Präsident der Provinz Brandenburg.
Staats-Minister v. Flottwell.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit §. 13. unter III. der Ausführungs-Verordnung zu dem Gesetze, den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betreffend, vom 22. Februar 1844 und resp. der Bestimmungen des Zusatzvertrags vom 24. Juni 1855 zu dem sächsisch-englischen Vertrage vom $\frac{\text{13. Mai}}{\text{24. August}}$ 1846 und der Ausführungs-Verordnung vom 5. December 1855 wird von der unterzeichneten Kreis-Direction hierdurch bekannt gemacht, daß im Monat April 1862

a) über das Werk:

Die Armen und Elenden. Roman von Victor Hugo. Deutsch von A. Diezmann. Autorisirte Uebersetzung. Einzig rechtmäßige Originalausgabe in deutscher Sprache. 1. und 2. Band. Leipzig 1862, E. F. Steinacker.

unter Nr. 568;

b) auf Anordnung des Königlichen Ministerium des Innern über das Werk:

Oesterreichs und Preußens Mediatisirung die Conditio sine qua non einer monarchisch-parlamentarischen Lösung des deutschen Problems. Leipzig 1862, Ludwig Denicke.

worauf sich die Bemerkung befindet:

Das Recht der Uebersetzung in alle lebenden Sprachen ist vorbehalten.

unter Nr. 570

Verlagsscheine ausgestellt, und in Gemäßheit des zwischen Sachsen und Frankreich unterm 19. Mai 1856 über den gegenseitigen Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst abgeschlossenen Vertrags:

c) am 1. April das Werk:

Bonheur pastoral. 1. Morceau de Salon. Compositeur: Haenel de Cronenthall.

unter Nr. 566;

d) am 11. April das Werk:

Traité populaire de photographie sur collodion etc. Par D. van Monckhoven. Illustré de 115 figures sur bois, intercalées dans le texte. Paris 1862, Leiber.

worauf die Bemerkung gedruckt ist:

L'éditeur se reserve le droit de traduction et de reproduction. En vertu des lois, décrets et traités internationaux il poursuivra toute contrefaçon, soit du texte, soit des gravures.

Le dépôt légal a été fait à Paris, en Janvier 1862, et toutes les formalités prescrites par les traités sont remplies dans les divers états, avec lesquels la France a conclu des conventions littéraires.

unter Nr. 567;

sowie auf Grund des Zusatzvertrages vom 24. Juni 1855 zu dem sächsisch-englischen Vertrage vom $\frac{\text{13. Mai}}{\text{24. August}}$ 1846, den gegenseiti- Schutz der Autorenrechte betreffend,

e) am 12. April das Werk:

Namenlos. Von Wilkie Collins. Aus dem Englischen von C. W. Whistling. Einzige vom Verfasser für Deutschland autorisirte Ausgabe. Leipzig u. Dresden, Engl. Kunstanstalt von A. H. Payne. Hft. 1.

unter Nr. 569

in die Bücherrolle aufgenommen worden sind.

Leipzig, den 1. Mai 1862.

Königliche Kreis-Direction.
v. Burgsdorff.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angekommen in Leipzig am 8. u. 9. Mai 1862.

Adolf & Co. in Berlin.

3561. **Isaac ben David**, Dibre emet [verba vera]. Responsa, commentarii, conciones. Fol. Geh. * 4⅔ ℛ

Agentur des Rauhen Hauses in Hamburg.

3562. Peip, A., Jakob Böhme, der deutsche Philosoph in seiner Stellg. zur Kirche. Ein Vortrag. 16. Geh. 6 Ng

Amelang's Verlag in Leipzig.

3563. Fix, W., Lesebuch f. mittlere Klassen preußischer Volksschulen. 8. Geh. * *6¼ Ng; geb. * 8½ Ng

Baedeker in Coblenz.

3564. **Bädeker, K.**, Belgique et Hollande. Manuel du voyageur. 2. Édit. 8. In engl. Einb. * 1⅓ ℛ

3565. — Paris, Rouen, Havre, Dieppe, Boulogne u. die 3 Eisenbahn-Strassen vom Rhein nach Paris. Handbuch f. Reisende. 4. Aufl. 8. In engl. Einb. * 1⅓ ℛ

3566. — die Rheinlande v. der Schweizer bis zur Holländischen Grenze. Handbuch f. Reisende. 12. Aufl. 8. In engl. Einb. * 1⅓ ℛ

3567. — Südbayern, Tirol u. Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Krain, Istrien u. Württemberg. Handbuch f. Reisende. 10. Aufl. 8. 1861. In engl. Einb. * 1 ℛ

Bahnmaier's Verlag in Basel.

3568. Alsatia. Beiträge zur elsässischen Geschichte, Sage, Sitte u. Sprache, hrsg. v. A. Stöber. 1858—1861. 2. Abth. gr. 8. Geh. * 18 Ng

Barth in Leipzig.

3569. Marezoll, Th., Lehrbuch der Institutionen d. römischen Rechtes. 7. Aufl. gr. 8. Geh. 2½ ℛ

Bellmann's Verlag in Prag.

3570. **Mischler, P.**, zur Abhilfe d. Nothstandes im Erz- u. Riesengebirge. gr. 4. Geh. * 1⅓ ℛ

v. Boetticher's Verlag in Dresden.

3571. Flotte, die deutsche. Von A. B. H. Lex.-8. Geh. 1½ Ng

3572. Sind die Ansprüche d. deutschen Volkes auf Restitution seiner Beiträge zum Bau der gegen seinen Willen verkauften deutschen Flotte berechtigt? u. wenn sie berechtigt sind: Wie erlangt das deutsche Volk die Restitution dieser Beiträge ꝛc. Von A. B. H. Lex.-8. Geh. ¼ ℛ

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

3573. **Köchel, L. v.**, chronologisch-thematisches Verzeichniss sämmtlicher Tonwerke W. A. Mozarts. hoch 4. Cart. 6 ℛ

3574. **Köhler, L.**, der Clavierfingersatz in e. Anleitg. zum Selbstfinden systematisch dargelegt. Nothwendiges Suppl. zu jeder Clavierschule. gr. 8. Geh. 1 ℛ 6 Ng

3575. **Kolbe, O.**, kurzgefasste Generalbasslehre. gr. 8. Geh. 21 Ng

Brüggemann in Blankenburg.

3576. Volkmar, W., kurzer Leitfaden f. den geschichtlichen Unterricht. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 4 Ng

Buchh. d. Volksschriften-Vereins in Zwickau.

3577. Zustände, die, der christlichen Sekten unter der muhammedanischen Herrschaft im Orient m. Rücksicht auf die gegenwärt. Ereignisse in Syrien. 8. 1861. Geh. 3 Ng

Dümmler's Verlagsbuchh. in Berlin.

3578. **Reichert, C. B.**, Beiträge zur Entwickelungsgeschichte d. Meerschweinchens. 1. Abth. gr. 4. In Comm. Cart. * 2 ℛ 8 Ng

Engelmann in Leipzig.

3579. Rutenberg, O. v., Gudrun. Ein Schauspiel in 5 Aufzügen. 8. In Comm. Geh. ¾ ℛ

3580. **Semeleder, F.**, die Rhinoskopie u. ihr Werth f. die ärztliche Praxis. Ein monograph. Versuch. Lex.-8. Geh. 1 ℛ

Exped. d. Badezeitung in Frankfurt a. M.

3581. Krimer, N., das Wasser als Heil- u. diäthetisches Hülfsmittel. gr. 8. Geh. 4 Ng

Fischer in Cassel.

3582. **Pfeiffer, L.**, Novitates conchologicae. Abbildung u. Beschreibg. neuer Conchylien. 16. Lfg. u. 2. Abth. Hrsg. v. W. Dunker. 4. Lfg. gr. 4. Geh. à * 2 ℛ

Fleischmann's Sep.-Cto. in München.

3583. Recht u. Pflicht der Bundes-Staaten zwischen Preußen u. Oestreich. Zur Bundesreform auf Grund d. Bundesrechts. 8. Geh. ⅔ ℛ

Flemming in Glogau.

3584. Ungewitter, G. G., Entwürfe zu Stadt- u. Landhäusern. 10. Lfg. gr. Fol. Geh. 1⅓ ℛ

Franckh'sche Verlagsh. in Stuttgart.

3585. Flygare-Carlén's, E., sämmtliche Romane. 97. Lfg. gr. 16. Geh. ⅓ ℛ

Inhalt: Schattenspiel. Zeit- u. Sittengemälde. 4. Lfg.

Geibel in Leipzig.

3586. Hartmann, P. K., Glückseligkeitslehre f. das physische Leben d. Menschen. Ein diätet. Führer durch das Leben. 6. Aufl. v. M. Schreber. gr. 8. 1863. Geh. * 1 ℛ; in engl. Einb. * 1⅓ ℛ

A. D. Geisler in Bremen.

3587. **Ergänzungskarte** zum Kriegsschauplatz in Amerika. Nr. 1. u. 2. 8. à * 1 Ng

3588. Sägelken, E., Bad Rehburg, Kloster Loccum, das Steinhuder Meer u. der Wilhelmstein in ihrer Vergangenheit u. Gegenwart kurz geschildert. gr. 16. Geh. * 12 Ng

Gerschel in Berlin.

3589. Retcliffe, J., Zehn Jahre. Historisch-polit. Roman aus der Gegenwart. [Villafranca. 2. Abschn.] 1. Lfg. gr. 8. Geh. * 6 Ng

Grau'sche Buchh. in Bayreuth.

3590. **Gesetz**, das, die Bestrafung der Jagdfrevel betr. vom 25. Juli 1850 u. das Forstgesetz vom 25. Juli 1850 m. den auf selbe bezügl. allerh. Verordngn. ꝛc. gr. 16. In Comm. Geh. * ⅓ ₰

3591. **Gesetze**, die nach dem 1. Juli 1862 in dem Königr. Bayern zur Anwendg. kommenden auf Preßerzeugnisse überhaupt, die Bestrafg. der Preßdelikte u. das Verfahren hierbei bezüglichen u. die Versammlgn. u. Vereine betreffenden, m. Präjudizien ꝛc. gr. 16. In Comm. Geh. * ⅙ ₰

3592. **Straf-Gesetz-Buch**, das, f. das Königr. Bayern u. das Gesetz die Einführg. d. Straf- u. Polizeistrafgesetzbuches betr. m. Anmerkgn. ꝛc. gr. 16. 1861. In Comm. Geh. * ⅔ ₰

Th. Grieben in Berlin.

3593. **Grieben's** Reise-Bibliothek. Nr. 9. u. 27. 8. In engl. Einb. * 2⅓ ₰

Inhalt. 9. London u. Umgebungen, nebst Reiserouten vom Continent nach England. 3. Aufl. * 1⅔ ₰. — 27. Illustrirter Wegweiser in St. Petersburg u. dessen Umgebgn. 8. Aufl. * ⅔ ₰

3594. **Winter, M.**, die Dachconstructionen nach den verschiedenartigsten Formen u. Bedingungen. 2. Aufl. 3. Lfg. gr. Fol. * 1 ₰

Grunow in Leipzig.

3595. **Stein, P.**, die Braut im Kloster. Roman. 3 Bde. 8. Geh. * 3½ ₰

Hahn'sche Hofbuchh. in Hannover.

3596. **Junghans, W. C.**, neuer Liederhain f. Schule u. Haus. Vorstufe. 2. Aufl. 8. Geh. 3 Ngr.

3597. **Meyer, W.**, Liederbuch f. Schul- u. Volksgesang in Worten u. Weisen. 4. Hft. 2. Hälfte. 2. Aufl. 8. 3 Ngr.

3598. **Mordtmann, A. D.**, die Amazonen. Ein Beitrag zur unbefangenen Prüfg. u. Würdigg. der ältesten Ueberlieferungen. gr. 8. Geh. * 24 Ngr.

Hahn'sche Verlagsbuchh. in Leipzig.

3599. **Eichert, O.**, Chrestomathia latina. Auswahl aus den Werken latein. Schriftsteller, m. Anmerkgn. f. den Schulgebrauch. 8. Hft. Auswahl aus Ovid u. Tibull. gr. 8. ⅓ ₰

Heiberg's Buchh. in Schleswig.

3600. **Kirchen- u. Schulsprache**, die deutsche. Ein theures Kleinod der Nordfriesen im Herzogth. Schleswig. Von e. Friesen. gr. 8. In Comm. Geh. ¼ ₰

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg im Br.

3601. **Bumüller, J.**, die Weltgeschichte. Ein Lehrbuch f. Mittelschulen u. zum Selbstunterricht. 2. Thl. Das Mittelalter. 5. Aufl. gr. 8. Geh. 18 Ngr.

3602. **Eckstein, v.**, Geschichtliches üb. die Askesis der alten heidnischen u. der alten jüdischen Welt, als Einleitg. e. Geschichte der Askesis d. christl. Mönchthums. gr. 8. Geh. 1⅓ ₰

3603. **Schuster, J.**, Handbuch der biblischen Geschichte d. Alten u. Neuen Testaments. 2. Lfg. gr. 8. Geh. 18 Ngr.

Hestermann in Altona.

3604. **Halben, J.**, d. Kindes Schreiblesefibel m. Bildern. Ein Elementarbuch. 2. Aufl. 8. In Comm. Geh. ** ¼ ₰

Hoffmann & Campe in Hamburg.

3605. **Gutsmuths, F.**, patriotische Untersuchungen bezüglich preußischer Zustände. VIII. 8. Geh. ½ ₰

Inhalt: Konservative Politik. — Konstitutionelle Rundschau. — Preußens Beruf in Deutschland.

Homann in Kiel.

3606. **Curtius, G.**, üb. die Geschichte u. Aufgabe der Philosophie. Ein Vortrag. gr. 8. Geh. * ¼ ₰

3607. **Harms, F.**, Johann Gottlieb Fichte. Ein Vortrag. gr. 8. Geh. * 6 Ngr.

3608. **Weinhold, K.**, Martin Opitz v. Boberfeld. Ein Vortrag. gr. 8. Geh. * 6 Ngr.

Bibliographisches Institut in Hildburghausen.

3609. **Bibliothek** der deutschen Klassiker. 52. Lfg. 8. Geh. ⅙ ₰

3610. **Meyer's** neues Konversations-Lexikon. 2. Aufl. 2. Bd. 19. u. 20. Hft. u. 3. Bd. 1. u. 2. Hft. Lex.-8. à 3 Ngr.

3611. — Universum. 11. Bd. 9. u. 10. Hft. Lex.-8. à 3½ Ngr.

3612. — dasselbe f. 1861. 20. Hft. hoch 4. 7 Ngr.

Klemm's Verlag in Dresden.

3613. **Berlepsch, A. v.**, die deutschen Mittel- u. Kleinstaaten u. die preußische Annexionspolitik. 2. Aufl. 8. Geh. * ⅓ ₰

Klemm's Verlag in Dresden ferner:

3614. **Nitzsche, F. R.**, die Heilung der Unterleibsbrüche od. populäre Darstellg. u. Beschreibg. derjenigen heilgymnast. Beweggn., welche bei Bruchanlagen wirksame Dienste leisten. [Heilgymnastische Hausbücher. 5. Buch.] gr. 8. Geh. 1 ₰

3615. **Winckler, E.**, gemeinnützliche Haus-Bücher f. den Bürger- u. Landmann. 2. Buch. Die goldene Schatzkammer der Hauswirthschaft. gr. 8. Geh. ¾ ₰

Kober in Prag.

3616. **Jöndlovo, J. P.**, Poučení o stavitelství pozemním. 2. vydaní dle potřeby času a pokroku vědy uspořádali a rozmnožili J. Niklas a F. Šanda. Sešit 1. gr. 8. Geh. * 14½ Ngr.

3617. **Kubert, F. A.**, chemické tabulky I. Rovnomocniny prvků a sloučenin jejich formule a procentové složení. gr. 8. Geh. * 8 Ngr.

3618. **Slovník naučný**. Red.: F. L. Rieger. Sešit 38. hoch 4. Geh. * 8 Ngr.

3619. **Spisy** výtečných českých básníků novověkých. Část IV. Sešit 8. i 9. 16. Geh. à * 6 Ngr.

3620. **Wurzbach, C. v.**, historische Wörter, Sprichwörter u. Redensarten. 1. Hft. 8. * ⅓ ₰

Kühn in Weimar.

3621. **Krause, F. T.**, christliche Lebensschule. Eine Mitgabe f. Confirmanden u. zur Erbauung f. jeden Stand u. jedes Alter. 2. Aufl. 16. Geh. * ¼ ₰

Kuntze in Dresden.

3622. **Reinicke, F.**, Beiträge zur neuern Mikroskopie. 3. Hft. Lex.-8. ½ ₰

3623. **Sitzungs-Berichte** der naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis zu Dresden. Red. v. A. Drechsler. Jahrg. 1861. Lex.-8. Geh. * ⅔ ₰

Lassar's Buchh. in Berlin.

3624. **Jacobson, E.**, Polterabend-Comödien. Kleine heitere Bühnenstücke zur Aufführg. zu Polterabenden. 16. Geh. * ⅓ ₰

Marcus in Bonn.

3625. **Ritter, J. J.**, Handbuch der Kirchengeschichte. 2 Bde. 6. Aufl. Durchgesehen u. hrsg. v. Ennen. gr. 8. Geh. * 3½ ₰

Mauke in Jena.

3626. **Hesychii** Alexandrini lexicon post J. Albertum rec. M. Schmidt. Vol. IV. Fasc. 4. 4. Geh. * ⅔ ₰

O. Meißner in Hamburg.

3627. **Tüngel, C.**, klinische Mittheilungen v. der medicinischen Abtheilung d. Allgemeinen Krankenhauses in Hamburg. 1860. gr. 8. Geh. 24 Ngr.

Neuhoff & Co. in Braunschweig.

3628. **Bollmann, F.**, vollständiges Handbuch der Photographie. Nebst e. besond. Abhandlg. üb. die Darstellg. haltbarer, positiver, photograph. Bilder. br. 8. Geh. 1½ ₰

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

3629. **Kaemmerling, H.**, die Anlage u. architektonische Ausschmückung der Treppen u. Treppenhäuser. 1. Lfg. Fol. * 2⅓ ₰

Palm & Enke in Erlangen.

3630. **Gesetzgebung**, die, des Königr. Bayern seit Maximilian II. m. Erläutergn. Hrsg. von C. F. v. Dollmann. 1. Thl. 3. Bd. 5. Hft. u. 2. Thl. 3. Bd. 2. Hft. Lex.-8. * 1 ₰ 14 Ngr.

Inhalt: I. III. 5. Landtagsabschied vom 10. November 1861, Abschn. III. §. 28 einige Aenderngn. im Civilrechte betr. — Gesetz vom 29. Septbr. 1861, die Verjährg. der Forderngn. aus Staatsschuldurkunden der Staatsschuldentilgungsanstalt betr. Erläutert von O. v. Völderndorff. * 16 Ngr. — II. III. 2. Gesetz vom 10. Novbr. 1861, die Gerichtsverfassung betr., erläutert v. K. Rehm. * 28 Ngr.

Payne in Leipzig.

3631. **Würkert, L.**, der Bau u. die Bauleute od. die Reformatoren. Ein freier, zugleich f. häusl. Andacht geeigneter Blick auf Weltgeschichte u. Kirche. 18. Hft. gr. 4. ¼ ₰

F. A. Perthes in Gotha.

3632. **Perthes, C. Th.**, politische Zustände u. Personen in Deutschland zur Zeit der französischen Herrschaft. Das südl. u. westl. Deutschland. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 2 ₰ 8 Ngr.

SLUB
Wir führen Wissen.

Promperger'sche Buchh. in Bozen.

3633. Sonnenblume, geistliche, d. i. kurze tägl. Besuchgn. zu dem allerheiligsten Sakramente d. Altars sammt unterschiedl. andern Andachtsübgn. Neue Aufl. 12. Geh. 11 Ngl

Roeder in Wriezen.

3634. Mahler, H., Arabesken u. Fresken. Naturgeschichtliche Skizzen. 1—3. Bdchn. 16. Geh. à * ⅙ ℛ

Inhalt: 1. Der Roué. — 2. Der Blasé v. heute. — 3. Moderne Sünden u. die alten Sünder.

Schabelitz'sche Buchh. in Zürich.

3635. Dumollard, der Mägdemörder, u. sein Weib Marianne vor dem Geschwornen-Gerichte v. Bourg vom 29. Janr. bis 1. Febr. 1862 ꝛc. 8. In Comm. 2½ Ngl

3636. — dasselbe. In französ. Sprache. 8. In Comm. 2½ Ngl

A. Schaefer's Verlag in Leipzig.

3637. Ungarns Männer der Zeit. Biographien u. Karakteristiken hervorragendster Persönlichkeiten. Aus der Feder eines Unabhängigen. 5. Hft. 8. * 8 Ngl

E. Schmidt in Leipzig.

3638. Althaus, A., hochnöthige Bitte an den Herrn Abt Dr. Ernesti in Sachen d. Braunschweigischen Landeskatechismus der Wahrheit die Ehre zu geben. gr. 8. In Comm. Geh. 6 Ngl

Schmidt & Suckert in Hameln.

3639. Sprenger's Geschichte der Stadt Hameln bearb. von v. Reitzenstein. 2. Aufl. gr. 8. 1861. Geh. * 1 ℛ 2½ Ngl

Schulze'sche Buchh. in Celle.

3640. Verhandlungen d. königl. Schwurgerichtshofes zu Celle vom 11. März bis 4. April 1862 wider den Handlungscommis G. G. W. Neise aus Göttingen wegen Betrügereien. 3. Aufl. 8. In Comm. Geh. * 3 Ngl

Schulze'sche Buchh. in Oldenburg.

3641. Schüßler, offener Brief an den Herrn Prof. Bock in Leipzig. gr. 8. Geh. 3 Ngl

3642. Stellung, die, der Verwaltungs-Behörden im Großherzogth. Oldenburg. gr. 8. Geh. 3 Ngl

Selig's Selbstverlags-Exped. in Berlin.

3643. **Selig, M.**, Conversations françaises modernes. Französisch-deutsche Gespräche im modernen Conversationsstyl. 8. Geh. * ½ ℛ

Seyffardt'sche Buchh. in Amsterdam.

3644. Mohr, E., Francesco dei Pazzi. Trauerspiel in 5 Aufzügen. 8. Geh. * ⅔ ℛ

Thomas in Leipzig.

3645. Ramshorn, C., erstes Schulbuch. Für die untersten Elementarklassen in Bürgerschulen. 3. Aufl. 8. Geh. * ⅓ ℛ

3646. — der deutsche Sprach-Unterricht in seiner Abstufg. in den verschied. Classen v. Bürger- u. Volksschulen. 2. Classe. 2. Aufl. 8. Geh. * 2 Ngl

E. Trewendt in Breslau.

3647. Frenzel, K., die drei Grazien. Ein Roman in 3 Büchern. 3 Bde. 8. Geh. 4½ ℛ

Verlag der Börne'schen Schriften in Hamburg u. Frankfurt a. M.

3648. Börne, L., gesammelte Schriften. Neue vollständ. Ausg. 6. Bd. 8. Geh. ⅚ ℛ

Vogel & Co. in Berlin.

3649. Rasch, G., Vom verlassenen Bruderstamm. Das dänische Regiment in Schleswig-Holstein. 2. Bd. 8. Geh. 1 ℛ

O. Voigt in Leipzig.

3650. Löwenthal, E., System u. Geschichte d. Naturalismus. 2. Abth. Geschichte d. Naturalismus. gr. 8. Geh. * ¼ ℛ

3651. Welzhofer, M. M., üb. die Organisation der Arbeit u. ihr Verhältniß zur Gegenwart. Für National-Oekonomen, Arbeitsherren u. Arbeiter. gr. 8. Geh. * ⅓ ℛ

Wallishausser'sche Buchh. in Wien.

3652. Theater-Repertoir, Wiener. 80—84. Lfg. gr. 8. Geh. * 1 ℛ 18 Ngl

Inhalt: 80. Nur nicht reden! Dramatischer Scherz in 1 Akt. Von C. F. Stix. * 6 Ngl. — 81. Unrecht Gut. Charakterbild m. Gesang in 3 Akten u. 1 Vorspiele. Von F. Kaiser. * 12 Ngl. — 82. Mein Fräulein Bruder. Lustspiel in 1 Act. Von A. Bergen. * 6 Ngl. — 83. Des Krämers Töchterlein. Orig.-Charakterbild m. Gesang in 3 Acten. Von F. Kaiser. * 12 Ngl. — 84. Nur keine Protection. Posse m. Gesang in 2 Acten. Von A. Bittner. * 12 Ngl

Weber in Leipzig.

3653. Boner, Ch., Thiere d. Waldes. Deutsche autorisirte Ausg. gr. 8. Geh. * 1⅔ ℛ

3654. Busch, M., die Bienenzucht in Strohwohnungen m. unbeweglichem Wabenbau. gr. 8. Geh. * 1 ℛ

3655. Lecoq, H., das Leben der Blume. Aus d. Franz. übertr. v. H. Hallier. 8. Geh. * 1½ ℛ

Wendeborn'sche Buchh. in Altona.

3656. Studt, H. H., offenes Zeugniß, daß Bekenntniß Gottes, d. Sohnes nicht sei Verleugnung Gottes d. Vaters, gegen Dr. Lüdemann. gr. 8. Geh. * 6 Ngl

Werner in Sprottau.

3657. Franckhen, A. v., die Kunst Damenkleider zu fertigen od. gründl. Anweisg. zum Maßnehmen, Zuschneiden u. Zusammensetzen der Damenkleider nach dem Centimeter-Maß. 8. Geh. ¼ ℛ

O. Wigand in Leipzig.

3658. Steinacker, G., zur Verfassungsfrage der evangelisch-protestantischen Kirche in Deutschland. gr. 8. Geh. * ⅔ ℛ

Lacroix, Verboeckhoven & Co. in Brüssel.

Dolgoroukow, P., des réformes en Russie, suivi d'un aperçu sur les états-généraux russes au 16. et au 17. siècle. gr. 8. Geh. * 1⅔ ℛ

— le Général Yermolow. 8. Geh. * ⅓ ℛ

Nichtamtlicher Theil.

Zur Frage über die Verlegung des Abrechnungstermins.

XVI. *)

Zur Generalversammlung.

Seit Hr. Heinrich Brockhaus die Frage der Meßfixirung aufgegriffen und zu bestimmten Anträgen formulirte, hatten die Mitglieder des Börsenvereins hinlänglich Zeit, sich klar darüber zu machen, ob es besser sei, alles beim Alten zu lassen oder den Weg der Reform auch im Buchhandel zu betreten.

Alles Bestehende hat ein Recht auf den Bestand und die Erfahrung aller Zeiten hat zur Genüge dargethan, daß das Bestehende mit Zähigkeit vertheidigt wird, wenn ein Anlauf genommen wird, es zu stürzen. Ob das Bestehende das wirklich Gute, das praktisch Angemessene, den thatsächlichen Bedürfnissen Entsprechende ist, gibt selten den Ausschlag; der Gewohnheit Macht äußert sich immer, wenn neue Formen geschaffen, wenn Neues an die Stelle von Altem treten soll. Diese so natürliche Erscheinung zeigt sich in seltenem Grade auch in der Frage der Meßfixirung, gegen welche, trotz der eingehenden Würdigung, welche die Frage in dem Gutachten der Majorität und in dem der Minorität von Seiten der Nürnberger Commission gefunden, in jüngster Zeit wieder mehrere Stimmen sich erhoben, leider aber nicht um die Gründe, welche die Minorität für ihren Antrag entwickelte, zu widerlegen, sondern nur um das oft Gesagte zu wiederholen. Dadurch konnte die Sache nicht gefördert werden, das Urtheil nicht sich klären. Es liegt dem Schreiber dieser Zeilen fern, jetzt wo die Parteien sich längst gebildet, noch für oder gegen die Meßfixirung an diesem Orte ausführlich zu sprechen, nur das sei ihm gestattet, ein Wort über den Beruf des Sortimenters selbst zu sagen.

Es ist nicht zuviel gesagt, wenn er zu den schwierigsten gezählt wird, welche es gibt. Kaum einen Monat darf sich der

*) XV. S. Nr. 50.

Sortimenter einer behaglichen Lebensanschauung hingeben, den überwiegenden Theil des Jahres muß er mit der größten Anstrengung arbeiten, um der Concurrenz die Spitze zu bieten, um sein Geschäft vor dem Rückgange zu wahren. Sein Bienenfleiß ist es, der den neuen Unternehmungen der Verleger Eingang verschafft; ohne seine Rührigkeit und Umsicht, ohne seine Ausdauer und Beharrlichkeit, ohne seine Hingebung an den erwählten Beruf wäre das Gelingen so mancher Unternehmungen der Verleger eine Unmöglichkeit. In dem Grade, als sich die Verhältnisse verschlechtern, muß er seine Thätigkeit erhöhen, sein Loos ist eine unausgesetzte, Kraft und Gesundheit aufreibende Thätigkeit. Und was ist der Lohn seiner Anstrengungen? Selten mehr als der Lebensunterhalt einer Familie! Was dem Verleger mit mäßigem Erfolge gelingt, wird vom Sortimenter, selbst vom Glücklichsten seiner Genossen, selten erworben. Unerläßlich ist dem Sortimenter die Gesundheit, die Elasticität des Körpers und des Geistes. Uebermäßige Anstrengungen sind aber nicht geeignet, Gesundheit und Elasticität zu erhalten, und übermäßige Anstrengungen sind es, welchen sich in jedem Jahre mit zeitiger Messe ein großer, wenn nicht der größte Theil der Sortimenter unterwerfen muß.

„Leben und leben lassen" ist ein schöner Wahlspruch, möge er in der diesjährigen Generalversammlung der allgemeine in der Frage der Meßfixirung werden!

XVII.
Erklärung.

Die unterzeichneten Verlagsbuchhandlungen Stuttgarts erklären sich, nach dem Erscheinen der Nürnberger Commissionsberichte und nach erneuter Erwägung aller Umstände, in Betreff einer Verlegung des Meß-Abrechnungstermins unbedingt für die Beibehaltung des bisherigen wohlüberdachten Modus und vermögen namentlich dem fixen Termin des vierten Mai-Sonntags, als zu nahe der süddeutschen Abrechnung liegend, nicht zuzustimmen.

Stuttgart, Anfang Mai 1862.

A. Becher's Verlag.	Krais & Hoffmann.
Ch. Belser'sche Buchh.	A. Kröner.
C. Cammerer.	S. G. Liesching.
J. G. Cotta'sche Buchh.	J. B. Metzler'sche Buchh.
R. Dann's Verlagsh.	Paul Neff.
Ebner & Seubert.	P. W. Quack.
J. Engelhorn.	Rieger'sche Verlagsh.
Carl Erhard.	Georg Scherer.
Franckh'sche Verlagsh.	Schmidt & Spring.
Karl Göpel.	Carl Schober.
Hallberger's Verlag.	Schreiber & Schill.
Eduard Hallberger.	E. Schweizerbart.
Emil Hochdanz.	J. F. Steinkopf.
Hoffmann'sche Verlagsh.	K. Thienemann.
Ernst Jaeger.	Verlag der Frauen-Zeitung.
Adolph Krabbe.	Verlags-Magazin.

Gedanken eines Gelehrten über den Vieweg'schen Antrag.

Der Plan leidet an zwei Grundfehlern, die mir einen mehr als ephemeren Erfolg unmöglich zu machen scheinen.

Erstlich: 5 Louisd'or à Bogen ist viel zu wenig Honorar. Solche Essays müssen die condensirte Bouillon eines Buches sein, wenn sie wirken sollen; und sie kommen nur zu Stande, wenn der Producent für seine zu 3 oder 4 Bogen condensirte Bouillon ebenso viel Honorar erhält, als er erhalten würde, wenn er sie zu einem Buche von 20 Bogen diluirte. In England, wo sie diese Dinge aus dem Grunde verstehen, haben die großen Reviews gar keinen fixen Honorarsatz, sondern der gänzlich unumschränkte Redacteur honorirt nach seinem Ermessen den Aufsatz en bloc, manchmal so hoch, daß er für 3 Bogen 30 £. und darüber gibt.

Der zweite Fehler liegt in den monatlichen Heften. Nur bei vierteljährlichen Bänden läßt sich eine sorgfältige und einheitlich durcharbeitende Redaction durchführen, läßt sich die Spannung des Publicums erreichen, welche, wie in England, das Erscheinen eines solchen Bandes jedesmal zu einem kleinen literarischen Ereigniß macht, läßt sich endlich die unentbehrliche Mannichfaltigkeit des Stoffes in jeder Lieferung mit Trefflichkeit der Behandlung vereinigen.

Viel Stoff zum Nachdenken in dieser Beziehung bot und bietet die Begründung der Haym'schen Jahrbücher dar, welche hauptsächlich von dem damals noch lebenden Karl Reimer (?) und dem damals noch constitutionellen Prof. Mommsen (?), im Verein mit andern Koryphäen dieser Partei, ins Leben gerufen wurden. Auch damals wurden die oben angedeuteten Gesichtspunkte geltend gemacht, stießen aber auf pecuniäre und mercantile Hindernisse, und — trotzdem daß Haym ein recht guter Redacteur ist, ist das Ergebniß weit hinter der Absicht der Stifter, welche mit der Vieweg'schen identisch war, zurückgeblieben.

Was ist Rechtens
in Betreff des internationalen Uebersetzungsrechts und des dafür gezahlten Honorars?

Mit andern Worten: Wer hat das Honorar zu beanspruchen, welches aus dem internationalen Uebersetzungsrecht erworben wird, der Verfasser oder der Verleger? Diese Frage ist keine müßige, sondern durch einen concreten Fall veranlaßt. Auch dürften derartige Fälle sich mehr und mehr wiederholen, je mehr der internationale Literaturverkehr steigt und die bezüglichen Verträge in Anwendung setzt. Es wäre darum wünschenswerth, hierüber die Rechtsansicht erfahrener Collegen, namentlich aber auch die des Herrn Rechtsconsulenten vom Börsenverein zu hören.

Einsender erlaubt sich, seine Ansicht über die hier in Betracht kommenden Gesichtspunkte nachstehend zur Prüfung vorzulegen.

1) In dem hier zunächst zu Grunde liegenden Vertrage zwischen Preußen (und mehreren seiner deutschen Bundesgenossen) und Großbritannien vom 14. Juni 1855 ist zwar überall nur von dem Verfasser als dem Rechtsinhaber die Rede. Es scheint mir aber unzweifelhaft, daß auch dessen Rechtsnachfolger, der Verleger, unter dem Rechtsschutz mitbegriffen ist, und zwar eo ipso als Rechtsnachfolger. Zudem ist dies in dem vorausgegangenen Hauptvertrage vom 13. Mai 1846, dem dieser spätere Vertrag ausdrücklich als erweiternder Zusatzvertrag angeschlossen wird, ausdrücklich ausgesprochen, indem es dort in Art. 1., nachdem das Recht des Autors festgesetzt ist, heißt: „die gesetzlichen Vertreter oder Rechtsnachfolger der Urheber sollen in allen diesen Beziehungen auf demselben Fuße behandelt werden wie die Urheber selbst."

2) Das Urheberrecht (autorschaftliche Eigenthumsrecht), in dessen Rechtsnachfolge der Verleger durch den Verlagsvertrag tritt, ist mit allen seinen Rechtsausflüssen und Folgen ein einheitliches, es sei denn, daß durch besondere Vertragsbestimmungen einzelne Berechtigungen davon abgetrennt würden.

3) Das internationale Uebersetzungsrecht fließt lediglich aus dem Urheberrecht, scheint also mit diesem, sofern nicht ausdrücklich ein anderes festgesetzt ist, an den Verleger überzugehen.

Auch ist dies nicht ohne praktischen Grund, insofern allerdings eine Uebersetzung nicht ohne beschränkende Rückwirkung auf den Absatz des Originals bleiben wird.

4) Außerdem ist eine Uebersetzung, wenigstens nach der Rechtsanschauung des hier in Rede stehenden Vertrags, kein neues Werk, sondern das alte, zwar in einem andersfarbigen Kleide, aber mit allen Eigenthümlichkeiten des Originals (Eisenlohr, liter.-artist. Eigenth. 1855. S. 62.).

Bei der Erörterung der hier gestellten Rechtsfrage kommt es natürlich gar nicht darauf an, ob man überhaupt das internationale Uebersetzungsrecht und dessen Schutz für an sich begründet, ja auch nur für literarisch nützlich hält. Darüber kann man verschiedener Meinung sein, und Einsender will gar nicht leugnen, daß er dasselbe für eine Ueberspannung des Begriffs vom Autorrecht hält, von dem die Gesetzgeber auch ein Gefühl gehabt zu haben scheinen, indem sie diesem Recht einen so sehr verkürzten Schutz gewährt haben; wie denn unsere ganze Nachdruckgesetzgebung ein Ausdruck von dem Hin- und Herschwanken zwischen den zwei Prinzipien des ewigen Eigenthumsrechts und des zeitlich beschränkten Monopols ist. Darauf also kommt es hier nicht an, sondern vielmehr darauf, was zur Zeit positives Recht ist, eine Frage, die die Gesetzgeber im Unklaren gelassen zu haben scheinen, die also nach Analogien zu entscheiden sein wird. A. Klasing.

Rechtsfälle.

Wien, 17. April. (Ein Nachdrucksprozeß.) Als Angeklagte erscheinen heute vor dem Landesgericht der hiesige Buchhändler Ignaz Klang und J. v. Lackenbacher, ihnen zur Seite Dr. Herrmann als Vertheidiger. Die Staatsbehörde ist, da es sich um eine Privatklage handelt, nicht vertreten; für den Kläger, Buchhändler Campe in Hamburg, erscheint Dr. Franz. Dieser entwickelt die Anklage ungefähr in folgender Weise: Die Werke Heinrich Heine's, deren alleiniges Verlagsrecht die Buchhandlung von Hoffmann & Campe in Hamburg besitzt, erschienen im vorigen Jahre, ohne Bewilligung der Verleger, im Nachdrucke in Philadelphia, Amsterdam und Rotterdam. Im verflossenen Jahre steigerte sich das Bemühen, diesem Nachdrucke einen größern Eingang in die oesterreichischen Staaten zu verschaffen.

Der Angeklagte J. v. Lackenbacher gesteht nun, daß er, von der Buchhandlung Nijgh in Rotterdam hierzu aufgefordert, der Uebersendung von sieben Exemplaren dieser Werke auf Abschlag eines ihm gebührenden Honorars zugestimmt habe. Aus der Vernehmung des Buchhändlers Nijgh und aus seinen eigenen gerichtlichen Angaben geht aber deutlich hervor, daß er, von Nijgh um die Ermittelung eines Verlegers in Oesterreich für diesen Nachdruck ersucht, den Buchhändler Ignaz Klang für den Vertrieb dieses Werkes gewonnen, demselben den Nijgh als Verleger genannt und demnach den Vermittler zur Uebersendung von sieben vollständigen Exemplaren zu je 21 Bändchen gemacht habe. Die Hiehersendung dieses Nachdruckwerkes erfolgte nach Angabe Nijgh's auf einen Bestellbrief des Klang, und nach der vorliegenden Factura und dem Frachtbriefe auch an diesen Buchhändler, welcher auch den betreffenden Bücherballen vom k. k. Bücher-Revisionsamte bezogen hat, während er denselben, nach Kenntnißnahme der Schritte, welche die Buchdrucker Jacob & Holzhausen als Drucker der erstberechtigten Original-Ausgabe von H. Heine's sämmtlichen Werken und Namens des Herausgebers Julius Campe einleiteten, dem J. v. Lackenbacher zusendete, um nach dessen Aeußerung von sich selbst den Verdacht einer strafbaren Handlung abzulenken, welchen Daten gegenüber die Angabe des Ignaz Klang, mit dem Bücherballen keine Factura erhalten zu haben, um so weniger Glauben verdient, da auch seine Behauptung, die Ausfolgung des Bücherballens nur auf den Namen Lackenbacher's bei dem Chef des Preßbureau erwirkt zu haben, unrichtig ist. Wenn man nun erwägt, daß eine Anzahl von 7 Exemplaren den Privatgebrauch übersteigt, und auf einen beabsichtigten Handel mit diesem Nachdruckwerke schließen läßt, so erscheint Ignaz Klang des versuchten Nachdruckes, welchem nur noch durch die rechtzeitige Intervention der Polizeibehörde durch die Confiscation des Bücherballens vorgebeugt wurde, rechtlich beschuldigt, und J. v. Lackenbacher erscheint deshalb der Mitschuld an diesem Vergehen angeklagt.

Ignaz Klang erklärt, von der Bestellung der Nachdruckwerke keine Kenntniß gehabt zu haben und erst durch die Anfragen Lackenbacher's, ob für ihn kein Packet aus Holland angekommen sei, auf dieselben aufmerksam gemacht worden zu sein. Die Factura zu dem Packete habe er überdies nicht bekommen, und darum auch nicht vor der Eröffnung des Packets auf den Inhalt desselben schließen können. Der zweite Angeklagte, J. v. Lackenbacher, Literat, erklärt, er sei von der Buchhandlung Nijgh in Rotterdam brieflich davon verständigt worden, daß die erwähnte Firma eine Partie von Heine's Werken an sich gebracht habe, für welche sie in Wien einen Verleger suche, und gleichzeitig sei ihm auch die Uebersendung von 7 Exemplaren Heine'scher Werke als Abschlag für eine Forderung, welche er (Lackenbacher) an die Buchhandlung Nijgh hatte, versprochen worden. Er habe nicht den geringsten Zweifel darüber gehegt, daß die Bücher durch einen rechtmäßigen Vertrag in den Besitz Nijgh's gelangt seien, und habe demselben als Verleger den Buchhändler Klang empfohlen.

Der Zeuge Friedrich Manz, Vorstand des Buchhändler-Gremiums, erklärt auf Befragen, daß die Buchhandlung Hoffmann & Campe das alleinige Verlagsrecht für die Werke H. Heine's besitze, und daß dieser Umstand Klang als Buchhändler wohl bekannt sein mußte. Aus der Aussage des Rotterdamer Buchhändlers Nijgh geht hervor, daß sich derselbe brieflich an Lackenbacher wendete, mit der Bitte, ihm einen Buchhändler in Wien namhaft zu machen, der kein Mitglied des allgemeinen deutschen Buchhändlervereins sei, und der ihm den Vertrieb der bei ihm im Nachdrucke erschienenen Heine'schen Werke nach Oesterreich und vorzugsweise Ungarn besorgen möchte. Lackenbacher habe ihm nun den Buchhändler Klang namhaft gemacht, und in Folge dessen sei die Versendung der 7 Exemplare erfolgt. . . .

Das Urtheil lautet: „Beide Angeklagte sind des Vergehens des versuchten Nachdruckes schuldig, und deshalb ist Klang zu 50 Gulden Geldstrafe, eventuell 10 Tagen Arrest, Lackenbacher zu 30 Gulden, eventuell 6 Tagen Arrest zu verurtheilen." Gleichzeitig wurde die Confiscation sämmtlicher Nachdruckwerke ausgesprochen. Die Angeklagten meldeten die Berufung an.

(Die Presse.)

Miscellen.

Leipzig, 9. Mai. Dem Vernehmen nach wird hier am 19. d. Mts. eine öffentliche Fichte-Feier stattfinden. Wir zweifeln nicht, daß sich daran auch der Buchhandel gern betheiligen wird, und sprechen den Wunsch aus, das betreffende Comité möge veranlaßt werden, die zur Messe in Leipzig anwesenden Buchhändler zur Theilnahme besonders einzuladen. Wird damit, wie wir vermuthen, auch ein Festmahl verbunden sein, so würde das gewöhnliche Ostermeß-Essen, welches nach der seitherigen Praxis Tags darauf stattfinden würde, diesmal am besten unterbleiben, denn die Fichte-Feier würde gewiß den schönsten Mittelpunkt auch für die gesellige Vereinigung der Buchhändler bilden. ***

Anzeigeblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Anstatt Circular.

[8493.]

Hierdurch beehren wir uns die Anzeige zu machen, daß mit dem 18. dieses April-Monats unser Sam. Wilh. Schmidt zur Begründung eines anderweitigen Unternehmens, worüber Ihnen binnen kurzem Circular zugehen wird, aus unserer bisher gemeinschaftlichen Handlung

Jacobs & Schmidt

ausscheidet und dieselbe von unserm Franz Xav. Jacobs für alleinige Rechnung übernommen und unter der Firma

Franz Xaver Jacobs

weiter geführt wird. Die Conti werden in bevorstehender Ostermesse von unserm Franz Xav. Jacobs regulirt und saldirt, und bitten wir, auf denselben die Aenderung der Firma vornehmen zu wollen.

Indem wir für das uns von Seiten der Herren Collegen allerseits bewiesene Wohlwollen unsern herzlichen Dank sagen, bitten wir, uns dasselbe auch ferner zu bewahren.

Hochachtungsvoll
ergebene

Riga. **F. X. Jacobs.**
Samuel Wilh. Schmidt.

[8494.] Warschau, den 1. April 1862.

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich meiner seit einer langen Reihe von Jahren am hiesigen Platze unter der Firma

A. Nowolecki

bestehenden polnischen Verlags- und Sortiments-Buchhandlung eine größere Ausdehnung zu geben beabsichtige. In Folge dieses trete ich vom 1. April ab mit dem auswärtigen Buchhandel in directe Verbindung und ersuche die Herren Verleger polnischer Werke, mir gütigst Conto eröffnen und meine Firma auf ihre Auslieferungsliste setzen zu wollen, wogegen ich durch thätigste Verwendung für die meinem Wirkungskreis passenden Erscheinungen der polnischen Literatur und durch gewissenhafte Erfüllung meiner Verbindlichkeiten das mir geschenkte Vertrauen rechtfertigen werde.

Herr F. A. Brockhaus in Leipzig hatte die Güte, meine Commissionen zu übernehmen, und wird jederzeit hinreichend mit Cassa versehen sein, Festverlangtes bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Gleichzeitig bitte ich um thätigste Verwendung für meinen Verlag, von welchem ich Vorrath bei meinem Herrn Commissionär niederlegte. Im Börsenblatt annoncire ich die neueren gangbarsten Artikel und bitte ich davon zu wählen. Handlungen, mit denen ich in Verbindung zu stehen die Ehre habe, liefere ich in Rechnung; andere wollen gef. gegen baar verlangen.

Indem ich mein erweitertes Etablissement Ihrem Wohlwollen empfohlen halte, zeichne

mit Hochachtung und Ergebenheit

A. Nowolecki.

Verkaufsanträge.

[8495.] Eine Leihbibliothek von circa 11,000 Bänden, bis auf die neueste Zeit fortgeführt, ist zu verkaufen. Anfragen unter Chiffre C. werden in der Exped. d. Bl. entgegengenommen.

Fertige Bücher u. s. w.

[8496.] London, Mai 1862.

In unserm Verlage sind erschienen:

A Synopsis
of the
Characters of the carboniferous Limestone Fossils
of
Ireland
prepared
by
Professor **F. Mac Coy**
for
Sir **Richard Griffith**, Bart.,
by
whom is appended
a list of the fossil localities.
29 lithogr. plates. Royal 4. Cloth 8⅓ ₰.

A Synopsis
of the
Silurian Fossils of Ireland
by
Professor **F. Mac Coy**,
with descriptions of some additional species
by
J. W. Salter.
5 lithogr. plates. Royal 4. Cloth 2½ ₰.

The
Mineral Agent's Handbook
by
G. C. Mahon.
Edited by
S. Haughton and R. Scott.
8. Cloth 1⅓ ₰.

The Blow-Pipe-Vademecum.

The
Blow-Pipe-Character
of
Minerals,
deduced from original observations
by
Aquilla Smith, M. D.
Edited by
S. Haughton and *R. Scott.*
8. Cloth 1⅓ ₰.

Catalogue
of the
Antiquities of Gold
in the
Museum of the Royal Irish Academy
by
W. R. Wilde.
90 Wood-Engravings. 8. 1⅙ ₰.

Letzteres zugleich der 3. Theil des Catalogue of the Antiquities in the Mus. of the Irish Academy.

Wir bitten, gegen baar mit 25 % zu verlangen.

Williams & Norgate.

[8497.] In unserm Verlage erschien soeben in der

Haupt-Sauppe'schen Sammlung:

Herodotos.
Erklärt
von
Heinrich Stein.
Fünfter Band.
Buch 8. 9. Namenverzeichniss.
Mit 2 Kärtchen von H. Kiepert.
18 Sgr ord., 12 Sgr netto.

Dieser Schlussband wurde nach Massgabe des vorigen Bandes versandt. Wir bitten daher nachzubestellen, wo Mehrbedarf vorhanden ist.

M. Tullii Ciceronis
Cato major
de senectute.
Erklärt
von
J. Sommerbrodt.
Vierte Auflage.
6 Sgr ord., 4 Sgr netto.

Die Metamorphosen
des
P. Ovidius Naso.
Erklärt
von
Moriz Haupt.
Erster Band.
Dritte Ausgabe.
16 Sgr ord., 11 Sgr netto.

Berlin, den 6. Mai 1862.

Weidmann'sche Buchh.

[8498.] **Opere**
inedite o rare
di
Pietro Colletta.
2 Vol. (L, 551. XXXVIII, 396 pag.) 16.
Brosch. Preis 3 ₰ netto.

Neapel, April 1862.

Albert Detken.

Indische Bücher

[8499.] vorräthig bei

Trübner & Co.,

60, Paternoster Row, London.

Aphorisms, the, of the Mimansa philosophy. By Jaimini. With extracts from the commentaries. In Sanskrit and English. 8. 36 Pag. Allahabad. Sewed 3 s. 6 d.

— the, of the Nyaya philosophy of Gautama; with illustrative extracts from the commentary. Book II.: Sanskrit and English. 8. 120 Pag. Allahabad. Boards 7 s. 6 d.

— Books III. and IV. 104, 90 Pag. Allahabad. Boards 10 s.

— the, of the Sankhya philosophy of Kapila; with illustrative extracts from the commentaries. Sanskrit and English. 3 Parts. 8. Allahabad. Boards 15 s.

— the, of the Vaisechika philosophy of Kanada; with illustrative extracts from the commentary by Sankara Misra. 8. 34 Pag. Mirzapore. Sewed 2 s. 6 d.

— the, of the Vedanta philosophy. By Badarayana; with illustrative extracts from the commentary. In Sanskrit and English. Part I. 8. 52 Pag. Mirzapore. Sewed 2 s. 6 d.

— the, of the Yoga philosophy of Patanjali; with illustrative extracts from the commentary. By Bhoja Raja. Sanskrit and English. 2 Parts. 8. Allahabad. 6 s.

Bhasha Parichchheda, the, and its commentary the Veddhanta Muktavali: an exposition of the Nyáya philosophy. By Viswanatha Panchanana Bhatta. With an English version. 8. Calcutta. 3 s. 6 d.

Champu Bharata: a Sanskrit poem in twelve cantos. (Lithographed.) Oblong. Poona. 3 s. 6 d.

Chatushpatha Chandrika. Sanskrit text. (Lithographed.) Oblong. Poona. 1 s. 6 d.

Dhaturupawali. Sanskrit text. (On the verbs of the Sanskrit language.) (Lithographed.) Oblong. Poona. 1 s. 6 d.

Haug. — Essays on the sacred language, writings, and religion of the Parsees. By Martin Haug, Dr. Phil., Superintendent of Sanskrit studies, and Professor of Sanskrit, in the Poona College. 8. 282 Pag. Bombay. Cloth 21 s.

— Outline of a grammar of the Zena language. By Martin Haug, Dr. Phil. 8. 82 Pag. Bombay. 15 s.

History of Prince Waythandaya, his birth, offerings, banishment and ascetic life in the forest of Haymawoonta, and final restoration; being according to the boodhistic faith, the last but one of the previous states of Gautama. 12. 258 Pag. Rangoon. Cloth 7 s. 6 d.

— the, of Zaneka, being according to the boodhistic faith, one of the preexistences of Gautama. (In the Burmese language.) 12. 192 Pag. Rangoon. Cloth 6 s.

Hitopadesa: being the Sanskrit text, with a vocabulary in Sanskrit, English, and Marathi; together with a partial translation — interlineal and free — and analysis of compounded words. Edited for the use of the students of the Poona College. By Edwin Arnold, M. A. 8. 296 Pag. Bombay. Cloth 12 s.

— Hindi version of the Hitopadesa. Book I.; retaining as many as possible of the original Sanskrit expressions. 8. Mirzapore. Sewed 2 s.

Hough. — An Anglo-Burmese dictionary of the monosyllabic words in the English language. By G. H. Hough, Head Master of the government school, Maulmain. Second edition. 12. 180 Pag. Rangoon. Stitched 6 s.

Kalidasa, Sakuntala: Sanskrit drama. (Lithographed.) Oblong. Poona. 2 s. 6 d.

Kirat: a Sanskrit poem. Five cantos, in five parts. (Lithographed.) Oblong. Poona. 7 s. 6 d.

Kridant: a Sanskrit treatise on verbal nouns. (Lithographed.) Oblong. Poona. 1 s.

Kuvala: Sanskrit treatise on figures of speech. (Lithographed.) Oblong. Poona. 3 s. 6 d.

Laghu Kaumudi: a grammar of the Sanskrit language in Sanskrit. (Lithographed.) Oblong. Poona. 3 s. 6 d.

— the: a Sanskrit grammar. By Varadaraja. With an English version, commentary and references, 3 Parts. 8. Mirzapore. 12 s.

Lecture, a, on the Sankhya philosophy; embracing the text of the Tattwa Samasa. 8. 66 Pag. Mirzapore. Sewed 2 s. 6 d.

— a, on the Vedanta; embracing the text of the Vedanta-Sara. 8. 84 Pag. Allahabad. 2 s. 6 d.

Lectures on the Nyáya philosophy; embracing the text of the Tarka Sangraha. 2. Edition. 8. Benares. 5 s.

— on the subdivisions of knowledge, and their mutual relations, delivered in the Benares Sanskrit College. In Sanskrit, with an English version. 3 Parts. 8. 18, 20; 32, 40; 26, 34 Pag. Mirzapore. Stitched 7 s.

Magha: a Sanskrit poem. In three cantos. (Lithographed.) Oblong. Poona. 4 s. 6 d.

Mahabhashya, i. e. the „Great Commentary", by Patanjali, on the grammatical aphorisms of Panini; with its commentary, the Bhashya-Pradipa; and the commentary thereon, the Bhashya-Pradipadyota. Vol. I. Oblong-Folio, containing the portion (808 pages of Sanskrit), entitled „The Navahnika". Edited by James R. Ballantyne, LL. D., Principal of the government Sanskrit Coll. at Benares, with the aid of the Pandits of the College. Mirzapore. 63 s.

Mason. — Burmah, its people and natural productions, or notes on the nations, fauna, flora and minerals of Tenasserim, Pegu and Burmah, with systematic catalogues of the known mammals, birds, fish, reptiles, insects, mollusks, crustaceans, annelids, radiates, plants and minerals, with vernacular names. By Rev. F. Mason, D. D., M. R. A. S. 8. XVIII and 914 pag. Rangoon. Cloth 1 £. 10 s.

Nyaya Ratna; a Sanskrit book on logic, with the commentary called Gadadhari Panchavada Dippani. (Lithographed.) Oblong. Poona. 10 s. 6 d.

Raghu Vansa; Raghu's genealogy in Sanskrit. Kandas 2, 3, 4, 5, 6, 9, 11. Lithographed. Oblong. Poona. 10 s. 6 d.

Ramayana, i. e. Valmiki's Ramayana; with the commentary of Ragunatha, called Satakoti Pravistaram. Printed at Calcutta in the year 1917, the 5. day of the light half of the month of Magha, by the Pundit Dshagganatha Sukkula, with the assistance of Babu Rama Chandra Chhunamal. In 7 vols. 1560 Pag. Oblong 4. 73 s. 6 d.

— **Champu**: a fragment of Valmiki's Ramayana. (Lithographed.) Oblong. Poona. 2 s. 6 d.

Rannay. — The pocket companion of the student of the Burmese language being an anglicised vocabulary. Compiled by Thomas Stowe Rannay. 12. 364 Pag. Rangoon. Stitched 7 s. 6 d.

Rupawali: a Sanskrit treatise on the declension of nouns. (Lithographed.) Oblong. Poona. 1 s. 6 d.

Samachakra: a Sanskrit treatise on compound nouns. (Lithographed.) Oblong. Poona. 1 s. 6 d.

Tadhita Kalpa: a Sanskrit treatise on derivative verbs. (Lithographed.) Oblong. Poona. 1 s. 6 d.

Taylor. — A catalogue raisonné of oriental manuscripts in the library of the (late) College, Fort Saint George, now in charge of the board of examiners. By the Rev. William Taylor. Vol. I. 8. 1 and 678 pag. Madras. 12 d.

Veny Sanhar Natakam: a Sanskrit drama. (Lithographed.) Oblong. Poona. 2 s. 6 d.

[8500.] Bei mir erschien in Commission:

Fausto.

Tragedia

di

W. Goethe

tradotta in versi da

Federico Persico.

12. Brosch. Preis 22½ Ngr. netto.

Neapel, April 1862.

Albert Detken.

[8501.] In der **Nicolai**schen Verlagsbuchh. (G. Parthey) in Berlin ist soeben erschienen:

Die

Anlage der Treppen und die Decoration der Treppenhäuser.

Eine Sammlung von Constructionen und Details der Treppen in verschiedenen Materialien, als:

Holz, Stein und Eisen.

Nebst Details der Spindeln, Traillen und Geländer.

Nach ausgeführten Mustern gezeichnet und zum Gebrauch für

Architekten, Maurer und Zimmermeister und Bauhandwerker

herausgegeben

von

H. Kämmerling,

Architekten.

Lieferung I.

6 Blatt in schönstem Farbendruck und 1 Blatt in Kupferstich, mit erläuterndem Text.

Fol. Preis 2⅓ ℛ.

Der Herausgeber des obengenannten, *mit dem grössten Fleiss bearbeiteten Werkes* beabsichtigt durch dasselbe *den oft gefühlten Mangel eines Werkes zu ergänzen, das sich mit der Darstellung der Treppenanlagen und der Decoration der Treppenhäuser beschäftigt, und soweit die Construction der einzelnen Theile berücksichtigt, als diese zum Verständniss der dargestellten Formen dient.*

Die vorliegende erste Lieferung des Werkes bringt demnach in sauberster Ausführung in Farbendruck 4 *Haupt-Treppen* zur Anschauung, an denen sowohl *die Verschiedenheit der Anlage und des Styls als auch des Materials* eine Folge der verschiedenen Aufgaben und des jedesmaligen Bedürfnisses war.

Das Werk ist vorläufig *auf drei Lieferungen* berechnet, welche in möglichst kurzen Fristen erscheinen werden; doch soll hiermit eine *weitere Fortsetzung desselben* nicht ausgeschlossen sein, wenn sich hinreichender Stoff dazu findet, und das betreffende Publicum dem Unternehmen seine Gunst in dem Masse zuwendet, dass die Fortführung desselben auch *in dieser Hinsicht* ermöglicht wird.

Die Ausführung der *Farbendruck-Tafeln* durch das rühmlichst bekannte *Institut von W. Loeillot* in Berlin ist meisterhaft.

[8502.] Heute habe ich als Neuigkeit versandt:

Der

französisch-preußische Handelsvertrag.

Ein Mahnruf

an alle Freunde des Vaterlandes, insbesondere an die Mitglieder der deutschen Ständekammern.

gr. 8. Geh. 10 Ngl, 7 Ngl no., 6 Ngl baar.

Ich ersuche um weiteste Verbreitung dieser Broschüre, welche vom nationalen Standpunkt aus geschrieben ist und mit Schärfe die Consequenzen des Handelsvertrags beleuchtet.

Leipzig, den 8. Mai 1862.

Ludwig Denicke.

[8503.] Der vor kurzem erschienene Band der Fröbel'schen Schriften:

Die

Pädagogik des Kindergartens

von

Friedrich Fröbel.

Mit 16 Tafeln Abbildgn. gr. 8. 37 Bogen. Geh. 3 ℛ, geb. 3⅓ ℛ.

ist an alle Handlungen, welche verlangten, versandt.

Besonders aufmerksam auf dies bedeutende Werk mache ich Handlungen in Rußland, Belgien, Holland, Amerika und der Schweiz, da in diesen Ländern die Fröbel'schen Ideen immer mehr Eingang finden. Ich gebe in Rechnung 25%, gegen baar 33⅓% und 6+1.

Berlin, den 1. Mai 1862.

Th. Chr. Fr. Enslin.

☞ Wichtig für Entomologen und Käfersammler!

[8504.]

Soeben ist erschienen:

Catalogus Coleopterorum Europae

(Katalog der europäischen Käfer)

auctore

Dr. H. Schaum.

Editio secunda aucta et emendata.

Preis 20 Sgl.

Von den Sammlern wird diesem Katalog in der zweiten Auflage mit Verlangen entgegen gesehen, und er wird von ihnen in mehrfachen Exemplaren zu Kauf- und Tauschgeschäften verwendet werden.

Nicolaische Verlagsbuchh. in Berlin.

[8505.] In meinem Verlage ist erschienen und bitte ich zu verlangen:

Johann Gottlieb Fichte

als Denker und Staatsbürger.

Eine Rede

zur Feier seines 100jährigen Geburtstages.

8. 2 Bogen. Eleg. geh.

Preis 6 Sgl.

Glogau, den 30. April 1862.

Carl Flemming.

[8506.] In unserm Verlage erschien soeben:

Untersuchungen

über den

Bau und die Entwickelungsgeschichte der dicotyledonischen Brutknospen

von

Dr. Herm. Peter.

Mit zwei Tafeln in Folio.

Brosch. Preis 15 Ngl ord. (à cond. mit 25 % und fest mit 33⅓ % Rabatt).

Hameln, Mai 1862.

Schmidt & Suckert.

[8507.] Bei **Gustav Harnecker & Co.** in Frankfurt a/O. erscheint soeben in Commission:

Memoiren des Herzogs Eugen von Württemberg. Mit 11 Schlachtplänen. 3 Bände. 8. In Umschlag geh. 2 ℛ 20 Sgl ord., 2 ℛ netto.

Der kleinen Auflage wegen kann nur auf gef. Verlangen versandt werden, und ersuchen wir unsere geehrten Herren Collegen um freundliche Verwendung.

[8508.] Im Verlage von **Carl Villaret** in Erfurt ist erschienen und wird nur auf Verlangen versendet:

Helden-Sarnewski, v., popul. Theorie des Schießens mit Fingerzeigen f. d. Schieß-Instructeur. Mit 4 Tafeln Zeichnungen. Preis 10 Sgl.

Für alle Handlungen von Interesse, welche militärisches Publicum haben.

[8509.] Neueste vollständige

Blumensprache

oder sinnreiche Deutung der Blumen.

Ein Toilettengeschenk.

Geheftet 7½ Ngl.

12 Stück für 15 Ngl baar.

Osterode. **A. Sorge.**

[8510.] Soeben ist in unserm Verlage erschienen:

Essai sur la situation russe. Lettres à un Anglais, par N. Ogareff. 12. 150 Pag. Brosch. Preis 2 s. 6 d.

Trübner & Co.,

60, Paternoster Row, London.

[8511.] Erschienen und an alle Handlungen, die mit mir in Verbindung stehen, versendet:

Post- und Eisenbahn-Bericht.

Uebersicht der Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Fahrten Mitteldeutschlands speciell Sachsens

von

C. G. Domann.

Mit 2 Courskarten. Preis 5 Ngl.

Um directe Bestellung dieses leicht verkäuflichen Coursbuches bittend, bemerke ich noch, daß die nächste Nr. Mitte Mai d. J. erscheint.

Umgehende Franco-Zusendung.

Dresden, April 1862.

C. G. Domann,

Ober-Post-Secretär.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[8512.] In vierzehn Tagen erscheint im Verlage der Unterzeichneten:

Studien

eines Tirolers

von

J. Streiter

(Bürgermeister von Botzen).

Erste Abtheilung.

gr. 8. 17 Bogen. Eleg. geh. Preis 1 ℛ 10 Ngl ord.

In Rechnung mit 25%, baar mit 33⅓ % und auf 10 + 1 Freiexempl.

Wir versenden ohne Ausnahme nur auf Verlangen.

Da die Auflage nicht sehr groß ist, so werden wir bei größeren à cond.-Bestellungen vorzugsweise diejenigen Handlungen berücksichtigen, welche uns gleichzeitig feste Bestellungen aufgeben. Der Name des Verfassers bürgt für die Gediegenheit seiner Schilderungen. Die zweite Abtheilung, welche bis auf die neuesten Ereignisse in Tirol fortgeführt wird, erscheint

bestimmt in längstens 2 Monaten. Wir erlauben uns, namentlich oesterreichische Herren Sortimenter auf vorstehendes Buch aufmerksam zu machen, und werden thätige Verwendung gern durch Inserate unterstützen.

Hochachtungsvollst

Leipzig, den 5. Mai 1862.

Veit & Co.

Mémoires de M. Guizot.

[8513.]

Von den in meinem Verlage erscheinenden

Mémoires

pour servir

à l'histoire de mon temps

par

M. Guizot.

Édition autorisée pour l'étranger.

kommt in diesen Tagen der 5. Band zur Ausgabe und wird von mir unverlangt in der bisherigen Anzahl als Fortsetzung versandt werden. Je mehr sich das berühmte Werk in seinem Inhalte der Gegenwart nähert, desto mehr wächst auch das Interesse an demselben, und es bietet sich deshalb für thätige Handlungen bei dem Erscheinen jedes neuen Bandes wiederholt Gelegenheit, für den Absatz zu wirken. Ich ersuche zu diesem Behufe das Werk stets auf Lager zu halten und stelle Exemplare der erschienenen Bände à cond. zur Verfügung.

Leipzig, den 8. Mai 1862.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

[8514.] Anfang Juli wird erscheinen:

F. C. von Savigny.

Eine Biographie

von

A. Rudorff.

ca. 8 Bogen.

Separatabdruck aus der „Zeitschrift für Rechtsgeschichte" II. 1.

H. Böhlau in Weimar.

(Siehe Naumburg'schen Wahlzettel.)

[8515.] Für polnische Handlungen.

In 14 Tagen erscheint und wird nur auf Verlangen versandt:

O Polskim naczelniku

Kościuszce

i

O Racławskiéj bitwie d. 4. Kwietnia 1794.

Poemat. przez L.

8. Geh. 10 Sgr ord., 7½ Sgr netto.

Ich gebe von diesem Werkchen nur 1 Exemplar à cond., gegen baar 13/12 mit 33⅓%.

Berlin, den 6. Mai 1862.

E. Groß Verlagsbuchh.

Angebotene Bücher u. s. w.

[8516.] Die **Richter**'sche Buchh. (E. V. Hungar) in Reichenbach offerirt:

1 Doebereiner, Schule der Pharmacie. Neueste Aufl. Brosch. Wie neu.

[8517.] **Bangel & Schmitt** in Heidelberg offeriren:

100 Bumüller u. Schuster, Lesebuch für kathol. Volksschulen. 1. Abtheilg. 8. Aufl. Freibg. 1858.

[8518.] **Ferd. Bischoff** in Iserlohn offerirt billig und sieht Geboten entgegen:

3 Will, chem. Analyse. 1857. Hlbfrzbd.
1 — Tafeln dazu. 1857.
3 Kobell, Bestimmung der Mineralien. 1858. Geh.
3 Mager, deutsches Lesebuch. I. Bd. 1857. Hlbldbd.
21 Keyser, deutsches Lesebuch f. mittl. u. obere Classen. II. Abth. 1851. Hlbldbd.
13 Peipers, neue Methode d. engl. Sprache. I. Curs. 1856. Hlbldbd.
9 Freudenberg, deutsches Lesebuch. II. Curs. 1851. Hlbldbd.
6 Barthel, bibl. Gesch. 1855. Hlbldbd.
3 — Religionsgeschichte. 1851. Hlbldbd.
18 Preuß, bibl. Geschichte ohne Anhang. 1854. Hlbldbd.

(Sämmtlich neu und sehr gut erhalten.)

[8519.] **G. Staugel** in Leipzig offerirt:

1 Petermann, geograph. Mittheilungen. Jahrg. 1857. 58. Orig.-Einbd. Wie neu. à Jahrg. 1⅚ Rthlr.
1 Wieland's Werke. Cl.-A. Eleg. geb. Wie neu. 5 Rthlr.
1 Klopstock's Werke. Cl.-A. Brosch. 1⅓ Rthlr.
1 Platen's Werke. Cl.-A. Eleg. geb. Wie neu. 1⅚ Rthlr.
1 Pyrker's Werke. Cl.-A. Brosch. 10 Ngr.
1 Thümmel's Werke. Cl.-A. Brosch. 25 Ngr.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[8520.] **A. L. Ritter** in Arnsberg sucht:

St. Martin, Claude de, des erreurs et de la vérité, übers. von M. Claudius. 1782 oder 1795.
— Tableau naturel. Deutsche Uebersetzung.
1 Oetinger's Theologie, deutsch v. Hamberger.
1 (Molitor), Philosophie der Geschichte. 1857.
1 Winkler, Handbuch der medicinisch-pharmaceut. Botanik. Cplt. mit den illumin. Abbildungen. Gut gehalten.

[8521.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht antiquarisch:

1 Seuffert's Archiv.

[8522.] Die **Richter**'sche Buchh. (E. V. Hungar) in Reichenbach sucht billigst:

1 Jacobitz u. Seiler, griech. Wörterbuch.
1 Franz, deutsch-griechisches Lexicon.

[8523.] **A. Mentzel** in Altona sucht:

1 Thöl, Handelsrecht. 2 Bde. (Fehlt.)

[8524.] **B. Eisendrath** in Amsterdam sucht unter vorheriger Preisangabe:

Förster, Leben u. Thaten Friedrich des Großen. Mit color. Bildern. Meißen 1840, Goedsche. 3. Bd. Ein cplts. Expl. (4 Bde.) kann auch dienen.

[8525.] Die **Crökersche** Buchh. in Jena sucht unter vorheriger Preisangabe:

1 Breymann, allg. Bauconstructionslehre. 1. 2.

[8526.] **J. Heß** in Ellwangen sucht billig:

1 Nélaton, Eléments de la patholog. chirurg. 5 Vols. 1858.
1 Illustr. Zeitung 1861. Leipzig.
1 Buch der Welt 1855 u. 61.
1 Blumen d. Zeit. 2. Bd. Leipzig, Payne.
1 Geret's Verordnungen. Bd. 14.
1 Zeitschrift für Staatsarzneikunde, von Henke, 1851. 1853—55.

[8527.] **N. Kymmel** in Riga sucht:

1 Gutzkow, Zauberer. Cplt.
1 Erdl, vergl. Anatomie d. Schädels. Mit Abbildgn.
1 Schmidlin, Futterkräuter.
1 — Futtergräser.
1 Vidal-Bardeleben, Chirurgie. Cplt.

[8528.] **Adalbert Reute** in Göttingen sucht:

1 Hermann, Opuscula. 7 Vol. (E. Fleischer.)

[8529.] **G. E. C. Gad** in Kopenhagen sucht:

1 Auerbach, Dorfgeschichten. 3. Ster.-Ausg. 1854. II.
1 — do. 1. Ster.-Ausg. 1854. IV.
1 Scheele, Opuscula chemica et physica. 2 Vol. 1788. 89.
1 Becheri, J. J., physica subterranea, ed. Stahl.
1 Kopp, Geschichte der Chemie. 4 Bde.
1 Figuier, verschiedene Schriften.
1 Lavoisier, verschied. chemische Schriften.
1 Stahl, verschied. chemische Schriften.

[8530.] **Friedrich Wagner** in Braunschweig sucht:

1 Hölderlin, Hyperion. 2 Bde. Stuttgart, Cotta.
1 Scott's Werke. Zwickauer Ausg. Cplt.
1 Woltmann's sämmtl. Werke, hrsg. von s. Frau. Lfg. VI. Bd. 1. 2. Lfg. VII. Bd. 2.
1 Müllner's dramat. Werke. 7 Bde. 8. Braunschweig 1828, Vieweg. Bd. 5—7. apart.

[8531.] **H. Schöpff** in Dresden sucht:

1 Hebra u. Elfinger, Atlas d. Hautkrankheiten. Cplt. oder einzelne Lieferungen.

[8532.] **C. Krebs** in Aschaffenburg sucht billig:

1 Berner, Grundlinien der Imputationslehre.

SLUB
Wir führen Wissen.

[8533.] **A. Gebhardt** in Luzern sucht antiquarisch:
1 Schopenhauer, über d. vierf. Wurzel d. Satzes v. zureich. Grunde. 2. Aufl.
1 — über d. Sehen u. d. Farben.
1 — über d. Willen in d. Natur.

[8534.] **Otto Schwartz** in Kopenhagen sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Schiel, die inductive Logik. 1849.
1 Apelt, die Theorie d. Induction. 1854.
1 Ramdohr, Beschreibung d. Gemäldegallerie d. Freiherrn v. Brabuk. 1792.
1 — Studien z. Kenntniß d. schönen Natur. 1792.
1 — Venus Urania. 1798.

[8535.] Die **Neukirch**'sche Buchh. in Basel sucht:
Fromment, Actes et gestes merveilleux de la cité de Genève. 8. Genève 1854. Geb. in Pergament.
Jussie, Jeanne de, le levain du Calvinisme, ou commencement de l'hérésie de Genève. 8. (Chambéry 1611.) Genève 1853.

[8536.] **W. Setzer's** Antiquarium in Bremen sucht:
1 Ritter, Erdkunde (Afrika). — 1 Heitmann, die Proletarier von Hamburg. — Entscheidungsgründe d. Ober-Appellationsgerichts in Bremischen Sachen. 1. 2. Bd. — 1 Thaer, Grundsätze. 4 Bde. — 3 Garcke, Flora von Nord- u. Mitteldeutschland. — 1 Mügge, Afraja; — Erich Randal. — 1 Karte von Palästina.

[8537.] **Elsäßer & Waldbauer** in Passau suchen billig:
1 Seuffert, Commentar z. bayer. Gerichtsordnung. N. A.
1 Zschokke's bayer. Geschichte.
1 Ohm, Elementar-Mathematik.
1 Littrow, Wunder des Himmels.
1 Vega, Logarithmen.

[8538.] **J. Steinhöfel** in Verden sucht:
1 Annalen d. Kirchenrechts, von Lippert. 1—4. 1831—33.

[8539.] Die **Schletter**'sche Buchh. (H. Skutsch) in Breslau sucht:
1 Zöpfl, Völkerrecht.
1 Maurenbrecher, Staatsrecht.
1 Stahl, Rechtsphilosophie.
1 Homer, v. Voß. 2 Bde. 12. 1858. Mit großem durchschossenen Druck.
Bulwer, Romane. Vollständige Explre.

[8540.] Die **Pfeffer**sche Buchh. (P. Laspeyres) in Calbe a/S. sucht billig:
1 Strauß, D. F., die christliche Glaubenslehre. 2 Bde.

[8541.] Die Buchhandlung des **Verlags für Kunst u. Wissenschaft** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Histor. Zeitschrift, von v. Sybel, 1861.

[8542.] **F. A. Brockhaus'** Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht:
1 Lobeck, Aglaophamus. 2 Vol. Königsb.
1 Hermanni, Godof., opuscula. 7 Vol. Lpzg. 1827—30.
1 Vossii, G. J., etymologicon ling. lat., c. addit. J. Vossii et A. S. Mazocchii. 2 Vol. Neap. 1762.
1 Grammatica latina marchica, ed. Bernhardi. 2 Vol. Berl. 1795—97.
1 Pape, Lectiones Varronianae. Berol. 1829.
1 Varro, M. T., de lingua latina, c. J. Scaligeri conjectaneis in Varronem. Paris 1581.
1 Festus et Paulus Diaconus, ed. O. Müller. 4. Lips. 1839.
1 Terentius, ed. Stallbaum. 6 Vol. Lips. 1830. 31.
1 Lucretius, ed. Creech. Lips. 1766.
1 — ed. Haverkamp. 4. Lugd. Bat. 1745.
1 — ed. Eichstaedt. Lips. 1801.
1 Eichstaedt, de Phaedri fabulis. Jenae 1812.
1 Glasewald, de Phaedri fabulis. Gryphisw. 1828.
1 Wyttenbach, Vita Ruhnkenii.
1 Corpus poetarum latinorum, ed. G. E. Weber.
1 Mureti opera, ed. Ruhnken. 4 Vol. Lugd. Batav. 1789.
1 — do., ed. Frotscher.
1 Scioppii, Gasp., infamia Famiani.
1 — de stilo historico.
1 Sallustii opera, ed. Frotscher. Lips. 1825.
1 Polybius, ed. Casaubonus.
1 Manilii astronomicon, ed. R. Bentley.
1 Wolf, F. A., literarische Analekten.
1 Ciceronis opera, ed. C. G. Schütz. 20 Vol. Lips. 1814—21.
1 Horatius, ed. R. Bentley. 2 Vol. Lips. 1764.
1 Terentii comoed., ed. R. Bentley. Lips. 1791.
1 Statii carmina, ed. Hand. Lips. 1817.
1 Kämpf, Umbricorum specimen. Berl. 1835.
1 Morhofius, de Patavinitate Livii. Kiliae 1685.
1 Christ, de Phaedro ejusque fabulis. Lips. 1746.
1 Schelling's Zeitschrift von Deutschen für Deutsche.
1 Virgilii Bucolica, by Martyn. London 1794.
1 Virgilii Georgica, by Martyn. London 1746.
1 Cornelius Nepos, ed. Lambin. Paris 1568.
1 — ed. J. A. Bossius. Jenae 1675.
1 — ed. Tzschucke. Gottingae 1804.
1 — ed. Günther. Halae 1820.
1 — ed. Bremi.
1 Sallustii opera, ed. Corte. Lips. 1724.
1 Bentley, Rich., Epistola ad Millium.
1 Plinius, ed. Sillig.
1 Lucanus, ed. Corte.
1 Ovidii metamorphoses, ed. Jahn. 2 Vol. Lips. 1821—23.
1 Osann, Analecta critica. Berl. 1816.
1 Wolf, Vorlesungen über Cicero's Tusculanen.
1 Ciceronis Tusculan., ed. F. A. Wolf. Lips. 1807.
1 Lactantius, ed. Bünemann.
1 Cicero, de fato, ed. Bremi. Lips. 1795.
1 Ovidius, Tristia, ed. Jahn.
1 — Heroides, ed. Ruhnken.
1 — do., ed. Friedemann.
1 Horatii Satyren, v. Wolf.
1 Plautus, Mercator, ed. Bothe.
1 — Asinaria, ed. Bothe.
1 — Captivi, ed. Lindemann.
1 Phaedrus, ed. Burmann.
1 Tacitus, ed. Bach.
1 Bonnell, Lexicon Quintiliani.
1 Hygini fabulae, ed. Muncker.
1 Petronii satyricon.
1 Suetonius, ed. Oudendorp.
1 Lucanus, ed. Oudendorp.
1 Plinii panegyricus, ed. Schaefer.
1 Anthologia latina, ed. Burmann.
1 Corippus, ed. Goetz.
1 Matthiae, Miscellanea philologica.
1 Tacitus, Opera, ed. Walther.
1 Forcellini, totius latinitatis lexicon. 4 Vol. Schneeberg.

[8543.] **Emil Baensch**, Königl. Hofbuchh. in Magdeburg sucht:
1 Lessing, Werke, herausg. von Lachmann.
Mügge, Vielliebchen. Taschenbuch f. 1861.
Lubojatzky, der Wildschütz, od. das waltende Verhängniß.
Höfer, eine Geschichte von damals.
Schrader, Lebens Leid und Lust. 3. Bd. apart.
Hoffmann, E. T. A., die Serapionsbrüder. T.-A. 1844. 4. Bd. apart.
Dumas, die Dame von Monsoreau. 1846, Kollmann. 3. Bd. apart.
A. v. L., der oesterr. Panduren-Oberst Franz v. d. Trenck. E., Schulze. 1. u. 2. Bd.
1 Missionsfreund 1860. Nr. 6.
1 Guibert, Journal de mon voyage en Allemagne.
1 Mohl, R. v., Geschichte u. Literatur der Staatswissenschaften.
1 — Staatsrecht, Völkerrecht u. Politik.
1 — Encyklopädie der Staatswissenschaften.
1 Montesquieu, Oeuvres complètes.
1 Gregorovius, Geschichte der Stadt Rom. 3 Bde.
1 Raumer, Vorlesungen aus der alten Geschichte.
1 Schwegler, römische Geschichte.
1 Niebuhr, römische Geschichte.
1 Thrämer, über des deutschen Volkes Art.

[8544.] **Meyer & Zeller** in Glarus suchen:
1 Romberg's Zimmerwerksbaukunst.

[8545.] **F. Reichel** in Bautzen sucht billig:
1 Guericke, Kirchengesch. I. Berl. 1854.
1 Schiller, sämmtl. Werke. T.- od. Cl.-A.
1 Reichel, Val., 60 Predigten f. Br.-Gem.
1 Hungari, kath. Hausschatz. 1—7. Hft.
1 Hochstetter, deutsche Giftgewächse.
1 Böhmens Burgen u. Schlösser.
1 Beneke, neue Psychologie u. Skizzen.
1 Classiker f. Pfte. Prachtausg. Hallberger.
1 Eckert, der Freimaurerorden. A. & D.
1 Naumann, Geognosie.
1 Jahn, astronom. Unterhaltg. 1854.
1 Abbildungen der Flora Palästina's.
1 Lisco, Predigt-Entw. d. N. Test.
1 Fleischer, deutsche Sprache. Fort.
1 Kornatzky, Atlas des Himmels. Hentze.
1 Möllinger, Himmelsatlas. Bern.
1 Planiglob des Firsternhimmels.
1 Kollmann, Anleitg. z. Gestirnkenntniß.
1 Mädler, Centralsonne. Dorpat.
1 Weiland, Planetensystem d. Sonne.
1 Drechsler, Sonnen- u. Mondfinsterniß.
1 Schubert, Weltgebäude u. Erde. Erlang.
1 Saussen, Astrographie.
1 Kayser, Sonnensystem ꝛc. 1856.
1 Arago, Vorlesungen über Astronomie.
1 Hartmann, Urania. Lehrb. d. Himmelsk.
1 Heynhold, Flora v. Sachsen.
1 Sintenis, Civilrecht. Tauchnitz.
1 Cúrie, Pflanzenbestimmungen. 8. Aufl.
1 Morpheus. Traumdeuter. Lpz., Ind.-Cpt.
1 Dinter's sämmtl. Schriften. N. A.
1 Mollusken Schlesiens. Mit Anh. Bresl.

[8546.] **N. Kymmel** in Riga sucht:
1 Leclerq, Drainage.
1 Dumas, de Paris à Astrachan.
1 — Causes célèbres.
1 Yonge, Couronne de Marguérite.
1 Johannsen, Unters. d. Rechtmäßigkeit d. Verpflichtung auf symbol. Bücher.
1 Kupffer, Differential- und Integralrechnung.

[8547.] **F. Butsch** in Augsburg sucht:
Catalani commentarii in rituale rom.
— do. in pontificale rom.
Gardellini instructio Clementina.
Schiller's Horen. Jahrg. 1797. 12. Bds. 12. Stück.
Rotteck's Weltgeschichte. 7. Aufl. 1830. Bd. 1.
Bonaventurae opuscula parva.
Sarpi, Histoire du concile de Trente. 3 Vols. 4. Amst. 1751.
Leydecker, de historia Jansenismi.
Houtte, van, la flore des serres et des jardins de l'Europe.
Schedelich, Exhortationes domesticae.
Wetzer u. Welte's Kirchenlexikon.
Grimm's Grammatik. 3. Aufl. Bd. 1.

[8548.] **Otto Meißner** in Hamburg sucht:
1 Sybel's histor. Zeitschr. 1—3. Jahrg.

[8549.] **H. W. Schmidt** in Halle sucht:
Sawitsch, Abriß d. prakt. Astronomie. — Westphal, logarithm. Tafeln. — Jolly, Differentialrechnung. — Schumacher, Sammlung v. Hülfstafeln, hrsg. v. Warnstorff. — Brünnow, sphärische Astronomie. — Kreil, Anleitung zu den magnet. Beobachtungen. — Dienger, Ausgleichung der Beobachtungsfehler. — Schmidt, Meteorologie. — Lamont, Astronomie u. Erdmagnetismus. — Plattner, Probirkunst. — Scherer, Löthrohrbuch. — Liebig, Agriculturchemie; — Theorie u. Praxis d. Landwirthsch.; — physiologische Chemie. — Maury, physische Geographie d. Meeres. — Boileau, a collection of tables, astronomical, meteorological and magnetical. 1850. — Olearius, merkw. Reisebeschreibung. Fol. Hamb. 1696. — Kriegsbibliothek. 5 Bde. Leipzig 1815—17. — Christianismi restitutio (ed. Servetius). Norimb. 1791. — Leunis, Botanik.

[8550.] Die **J. C. Hinrichs**'sche Buchh. Sort.-Conto in Leipzig sucht:
1 Hagenbach Gedichte.
1 Winckell, Handbuch f. Jäger. 1. Aufl.

[8551.] **Emil Schilling** in Dresden sucht:
1 Schlechtendal, Langethal u. Schenk, Flora von Deutschland.
1 Endlicher, Genera plantarum. Cplt. mit Suppl. oder Suppl. II. u. III. apart.
1 Müller, J. B., botan.-prosod. Wörterb.

[8552.] **Otto Meißner** in Hamburg sucht:
1 Des Knaben Wunderhorn. 3 Bde.
1 Mager, Revue 1845. 46. 50. 52. 53.

[8553.] **Jul. Gaebel** in Graudenz sucht antiquarisch und bittet um Offerten:
1 Spinoza's s. Werke. A. d. Lat. v. B. Auerbach. 5 Bde. Stuttg. 1841.

[8554.] **H. Georg** in Genf sucht:
1 Rosenmüller, Scholia in Vetus Testament. 23 Vol. Cplt.
Nur ein completes Exemplar kann dienen, einzelne Bände dürfen auch von älteren Aufl. sein. Einband u. Condition genau anzugeben.

[8555.] Die **Akademische Buchh.** in Kiel sucht:
1 Vischer, Aesthetik. Cplt. — 1 Henke's Zeitschrift. Jahrg. 1857. — 1 Froriep, Notizen. 1. Reihe. Bd. 15.

[8556.] **Otto Deistung** in Jena sucht:
1 Jahrbücher f. dtsche. Rechtswissenschaft, v. Schletter. Cplt. u. einzelne Bde. u. Hfte.
1 Kraut, Vormundschaft. 3 Bde.
1 Beseler, Lehre v. d. Erbverträgen.
1 Kierulf, Theorie d. gem. Civilrechts.
1 Volkmann, Hämodynamik nach Versuchen.

[8557.] Die **Stiller**'sche Hofbuchh. (H. Schmidt) in Rostock sucht:
1 Pape, griechische Eigennamen.

[8558.] **Löser Wolf** in Dresden sucht:
1 Hinrichs' Bücherverz. 1857. I. Sem.

[8559.] **A. Baedeker** in Rotterdam sucht:
Deutsche Klinik 1849—61.

[8560.] **Schäfer & Koradi** in Philadelphia suchen:
1 Rotteck u. Welcker, Staatslexikon.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[8561.] Bitte um Remission! Schleunigst zurück erbitten wir uns alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:
Dankwardt, Studien.
Will, Tafeln. 5. Aufl. Cart.
Leipzig, den 5. Mai 1862.
C. F. Winter'sche Verlagsh.

[8562.] Schleunigst bitte mir gütigst zurückzusenden:
Koch, Geographie für Volksschulen.
Später als Mitte Juli kann ich nichts mehr zurücknehmen.
H. Jacobi in Dillenburg.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[8563.] Wir suchen einen mit tüchtiger Sortiments- und Geschäftskenntniß ausgestatteten Gehilfen. Demselben würde die Gelegenheit geboten werden, das wissenschaftliche Antiquariat gründlich zu erlernen.
Berlin, Mai 1862.
S. Calvary & Co.

[8564.] Für mein Sortimentsgeschäft suche ich einen gut empfohlenen Gehilfen, dem mit Sicherheit hauptsächlich die Buchführung anvertraut werden kann. Es ist mit dieser Stelle ein Gehalt von 450 bis 500 Gulden (resp. 256 bis 286 Thlr.) verbunden, und hätte der Eintritt im August zu erfolgen. Hierauf Reflectirende belieben mir ihre Zeugnisse einzusenden.
J. Heß in Ellwangen.

[8565.] Für unser Elberfelder Geschäft suchen wir zwei im Sortiment erfahrene tüchtige Gehilfen von angenehmem Aeußeren; es mögen sich jedoch nur solche Herren melden, welchen über ihre Befähigung und Moralität die besten Zeugnisse zur Seite stehen und denen an einer dauernden Stellung gelegen ist. Die Zeit des Eintritts ist der 1. Juli und der 1. September a. c.

Ferner können wir sofort oder auch später für unser Elberfelder und unser Barmer Geschäft je einen Volontär und einen Lehrling placiren. Die näheren Bedingungen theilen wir auf frankirte directe Anfragen umgehend mit.
Baedeker'sche Buchh. (Martini & Grüttefien) in Elberfeld und Barmen.

SLUB
Wir führen Wissen.

[8566.] Ich suche für mein Sortimentsgeschäft einen durchaus solid en und strebsamen jungen Mann im Alter von 23 bis 28 Jahren, der tüchtige Kenntnisse der deutschen Literatur, besonders im Fache der wissenschaftlichen Theologie und classischen Philologie besitzt, der französisch spricht und in der französischen Literatur etwas erfahren ist.

Englische Sprache ist nicht unbedingt erforderlich.

Anständiges Salär wird zugesichert. Sofortige Hierherkunft wäre erwünscht. Näheres bei R. Hartmann in Leipzig.

New-York, den 15. April 1862.

L. W. Schmidt.

[8567.] **H. F. & M. Münster** in Venedig suchen zu sofortigem Antritt einen gewandten, im Sortiment erfahrenen Gehilfen, nicht zu vorgerückten Alters. Eine schöne Handschrift und Geläufigkeit der Unterhaltung in den Hauptsprachen, wobei der italienischen der Vorzug gegeben würde, sind unerläßliche Bedingungen. Anerbietungen erbitten wir mit directer Post.

Gesuchte Stellen.

[8568.] Ein junger Mann, der mit den Kenntnissen eines Gynasialprimaners den Buchhandel erlernte und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht zu seiner fernern Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle. Herr J. G. Mittler in Leipzig hat die Güte, gef. Offerten sub Z. # 28. entgegenzunehmen.

[8569.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit am 1. Mai l. Jahres beendigt hat und welchem die besten Zeugnisse über seine geschäftliche Befähigung zur Seite stehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einer Sortimentsbuchhandlung. Derselbe besitzt auch Kenntnisse in den neuern Sprachen.

Der Eintritt kann sofort erfolgen.

Gef. Offerten werden unter der Chiffre L. K. erbeten und durch Güte des Herrn Wienbrack in Leipzig weiter befördert.

[8570.] Unterzeichnete sucht für einen jungen Mann, protest. Confession, der seit 5 Jahren dem Buchhandel angehört und über seine Leistungen empfehlende Zeugnisse besitzt, zum 15. August oder 1. Septbr. ein Placement, und wird am liebsten auf eine Stellung reflectirt, in der ihm Gelegenheit zu allseitiger Beschäftigung geboten ist.

Gefällige Offerten wolle man baldigst gelangen lassen an die

Rackhorst'sche Buchh. in Osnabrück.

[8571.] Ein gut empfohlener, 7 Jahre im Buchhandel und dessen Branchen bewanderter, militärfreier junger Mann sucht baldmöglichst eine Stelle in einem Sortimentsgeschäfte. Da derselbe zur Messe in Leipzig anwesend ist, könnte persönliche Vorstellung für reflectirende, zur Messe kommende Herren Chefs sogleich stattfinden, sowie ich auch jede weitere Auskunft zu geben und gefällige Offerten unter Chiffre W. C. Nr. 4. zu befördern gern bereit bin.

Leipzig, Mai 1862.

J. F. Hartknoch.

[8572.] Ein militärfreier junger Mann, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, mit allen Branchen desselben vertraut, welcher neben raschem und pünktlichem Arbeiten eine saubere Handschrift schreibt, sucht zum 1. Juli, unter Umständen auch schon 1. Juni d. J., eine andere Stelle.

Ueber seine bisherigen Leistungen stehen ihm die besten Zeugnisse zur Seite.

Gef. Offerten unter Chiffre F. H. # 19. hat Herr J. F. Hartknoch in Leipzig zu besorgen die Güte.

[8573.] Ein gut empfohlener junger Mann sucht bis 1 Juli eine Stelle in einer Sort.-Buchh. Derselbe ist zur Zeit in einer der ersten Handlungen der Schweiz thätig und der französischen und englischen Conversations-Sprache mächtig.

Gef. Anträge unter C. B. # 5. hat die Exped. d. Bl. die Güte zu besorgen.

[8574.] Ein junger Mann, der bisher Philologie studirte und dem gute Zeugnisse zur Seite stehen, sucht eine Lehrlingsstelle in einer Verlagshandlung und bittet man, Offerten unter K. K. Nr. 100. an die Exped. d. Bl. zu adressiren.

[8575.] Ich suche für meinen Sohn eine Lehrlingsstelle in einem lebhaften Sort.-Geschäft und würde am liebsten den Sohn eines Collegen dagegen in mein Geschäft und Haus aufnehmen.

Cassel, den 3. Mai 1862.

Carl Luckhardt.

Besetzte Stellen.

[8576.] Denjenigen Herren, die die Güte hatten, sich um die in meinem Geschäfte offen gewesene Gehilfenstelle zu bewerben, nebst freundlichem Dank hierdurch statt specieller Antwort die Mittheilung, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Wien, den 1. Mai 1862.

Carl Fromme.
Firma: Tendler & Co.

[8577.] Allen den Herren, welche die Freundlichkeit hatten, sich um die in meinem Geschäfte offen gewesene Gehilfenstelle zu bewerben, meinen besten Dank und die Anzeige, daß die Stelle besetzt ist. — Mögen dieselben mich freundlichst entschuldigen, wenn ich bei der Kürze der Zeit nicht jedes einzelne Gesuch schriftlich beantworte.

Mainz, den 4. Mai 1862.

Victor v. Zabern.

[8578.] Die bei uns vacant gewesene Gehilfenstelle ist bereits wieder besetzt. Dies den Herren, die sich darum bewarben, mit bestem Danke zur Nachricht.

Colberg, den 3. Mai 1862.

C. F. Post'sche Buchh.

Vermischte Anzeigen.

Bücherauctions-Anstalt für Süd-Deutschland

von

[8579.] **Max Brissel,**
Antiquar in München.

Zu meiner im Herbst l. J. stattfindenden Auction nehme ich noch bis Ende Mai l. J. Anmeldungen entgegen, und können die verehrl. Verlags-, Sortiments- und Antiquar-Handlungen, welche derselben Beiträge senden wollen, die gedruckten (obrigkeitlich genehmigten) Auctions-Bedingungen auf Verlangen portofrei von mir erhalten.

[8580.] Soeben versandte ich:

Catalog einer ausgewählten Sammlung französischer Romane und Unterhaltungsschriften aus dem Verlage von Meline, Cans & Co. in Brüssel, welche zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu beziehen sind.

Von diesen Preisen wird ein Rabatt von 25% gewährt.

Leipzig, den 7. Mai 1862.

Alphons Dürr.

[8581.] Soeben erschien:

Nr. 2. Verzeichniss

werthvoller und zum Theil seltener Werke zu sehr wohlfeilen Preisen (Rabatt 15%) aus dem antiquarischen Bücherlager der Buchhandlung von

K. Theodor Völcker
in Frankfurt a. M.

[8582.] Zur Vermeidung von Rechnungsdifferenzen ersuchen wir dringend um die strengste Auseinanderhaltung der Firmen:

Alexander Duncker in Berlin
(Verlags-Conto)
und
A. Duncker'sche Sortimentsbuchhandlung
(W. Lobeck) in Berlin.

Verlags-Gesuch.

[8583.] Ein geprüfter, bei mehreren Turnvereinen angestellter Turnlehrer sucht für ein von ihm geschriebenes „Lehrbuch der Turnkunst" einen Verleger.

Näheres durch

G. Ernesti's Buchh. in Chemnitz.

[8584.] Broschuren

kauft zu gutem Preise und erbittet sich Proben mit Angabe der Preise pro Ctr. oder Ballen

L. A. Kittler in Leipzig.

[8585.] Ganze Rest-Auflagen sowie größere Partien guter Jugendschriften und Bilderbücher werden zu kaufen gesucht von

L. Wolf aus Dresden.

Während der Messe in Leipzig zu erfragen bei Herrn A. Wienbrack.

[8586.] Clichés

von den in den

„Gesammten Naturwissenschaften"

vorkommenden Original-Holzschnitten erlasse ich gegen baar:

bei 50 □Zoll rhn. in Kupfer à 7½ Sgr,
bei 50 □Zoll rhn. in Blei à 4 Sgr,
bei weniger als 50 □Zoll rhn. in Kupfer à 10 Sgr,
bei weniger als 50 □Zoll rhn. in Blei à 5 Sgr.

G. D. Baedeker in Essen.

[8587.] Wer mir den jetzigen Aufenthaltsort des Bergingenieurs H. Schantz aus Oberkaufungen (bei Cassel), der sich zuletzt in Königsberg in Pr. als Feldmesser aufgehalten haben soll, nachweist, würde mich sehr zu Dank verpflichten.

Quedlinburg. **Gottfr. Basse.**

[8588.] Der unterzeichnete Syndicus der Keßmann'schen Fallitmasse ersucht diejenigen löbl. Sortimentshandlungen, welche noch Saldi an diese Masse schulden, dieselben an Herrn B. Hermann in Leipzig in der Ostermesse zu bezahlen.

Genf, den 23. April 1862.

J. Delapalud.

Verkauf eines Verlagsartikels!

[8589.] Wir sind beauftragt, die Restauflage eines bekannten juristischen Werkes mit Verlagsrecht billig zu verkaufen. Auf gef. Anfragen ertheilen wir gern nähere Auskunft.

Berlin, den 3. Mai 1862.

Rich. Sandrog & Co.

Buchdruckerei-Empfehlung.

[8590.] Das rasche Aufblühen der Buchdruckerei von

Rosenthal & Co. in Berlin,

bei welcher ich als Associé betheiligt bin, hat deren Verlegung nach einem größeren Locale (Auguststr. 91), sowie die Vermehrung ihrer Schnellpressen und Typen nöthig gemacht. Besonders waren wir darauf bedacht, auch unseren Vorrath von russischen und orientalischen, griechischen und polnischen Typen zu vermehren, um uns nach dieser Seite zu Theil werdende Aufträge schleunigst ausführen zu können.

Den geehrten Herren Collegen, welche mich auch in diesem Theile meines Geschäftes mit ihrem Vertrauen beehrt und durch geneigte Aufträge unterstützt, danke ich bestens und bitte, mir ferner Ihr Wohlwollen zu erhalten.

Berlin, den 23. April 1862.

W. J. Peiser.

Für Verleger!

[8591.] Zum Ankauf von Restvorräthen noch gangbarer Bücher, besonders von Jugendschriften, Stahlstich- und populärer Werke empfiehlt sich und erbittet Offerten und Probeexemplare direct per Post

Joseph Strauß in Bockenheim bei Frankfurt a/M.

[8592.] **Restauflagen**

guter Artikel, besonders aber illustrirter Werke, Jugendschriften und Romane kauft stets zu den annehmbarsten Preisen und sieht desfallsigen gef. Offerten entgegen

C. F. Schmidt in Leipzig.

[8593.] Ein junger Mann (Buchhändler) wünscht seine freie Zeit mit Correcturlesen, Abschrift von Manuscripten ꝛc. auszufüllen, und bittet um gef. Zusendung geneigter Offerten durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre P. W. 30.

Kölnische Blätter.

Tägliche politische Zeitung.

[8594.] Auflage 4360. Insertionsgebühren per Petitzeile 1¼ Sgr.

Zu Aufträgen von Inseraten halten wir uns bestens empfohlen und stellen den Betrag in laufende Rechnung.

Cöln, Mai 1862.

Rommerskirchen's Buchh.

[8595.] **Schlesische Zeitung.**

(121. Jahrgang; Auflage 8450 laut Steuerquittung; Gebühren 1½ Sgr für die Petitzeile.)

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung, welche das gelesenste Blatt in Schlesien ist, die größte und wirksamste Verbreitung.

Breslau. **Wilh. Gottl. Korn.**

Avis.

[8596.] Den die Ostermesse besuchenden Herren Buchhändlern beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, dass ich in meinem Hôtel „Stadt Dresden" eine comfortable

Bairische Bierstube

eingerichtet habe.

Leipzig, den 5. Mai 1862.

Fritzsche-Hunger.

[8597.] Falls einem der Herren Collegen der gegenwärtige Aufenthalt des

Dr. phil. J. A. Wagner aus Wien

bekannt ist, so bitte ich freundlichst, mich gütigst davon benachrichtigen zu wollen.

Berlin, den 29. April 1862.

Franz Lobeck.

Börse in Leipzig, am 9. Mai 1862.

Wechsel.		Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	143⅜
	2 Mt.	—	—
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F.	k. S.	—	57 1/16
	2 Mt.	—	—
Berlin pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Bremen pr. 100 Rthl. Lsdr. à 5 Rthl.	k. S.	—	109⅞
	2 Mt.	—	—
Breslau pr. 100 Rthl. Pr. Crt.	k. S.	—	99⅞
	2 Mt.	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S.	57⅛	—
	2 Mt.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	—	151⅝
	2 Mt.	—	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat.	—	—
	3 Mt.	—	6. 22½
Paris pr. 300 Frcs.	k. S.	—	80½
	3 Mt.	—	—
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S.	77⅛	—
	3 Mt.	76⅛	—
Sorten.			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.		—	9. 6½
Augustd'or à 5 Rthl. pr. St. Agio pr. Ct.		—	—
Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do.		—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—	9½
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Rc. pr. Stück		—	5. 14¾
20 Francs-Stücke . . . . . do.		—	5. 10
Holländ. Ducaten à 3 Rthl. Agio pr. Ct.		—	5⅝
Kaiserl. do. do. „ do.		—	5⅝
Conv.-Species u. Gulden.		—	—
do. 20 Kr.		—	—
do. 10 Kr.		—	—
Gold pr. Zollpfund fein		—	—
Silber do. do.		—	29⅞
Wiener Banknoten in oestr. Währ. .		—	77⅛
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Rthl.		—	—
do. do. do. do. à 10 Rthl. .		—	99⅝
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		—	99⅝

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Rthl. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) Gera. Bank, 2) Gotha. Privatbank, 3) Lübeck. Privatbank, 4) Weimar. Bank.

☞ Mit dem heutigen Tage beginnt das für die Ostermesse bestimmte tägliche Erscheinen des Börsenblattes. Die angekommenen fremden Herren Collegen, welche bis Mittag (zwölf Uhr) in der Expedition, bis vier Uhr aber auf dem Bureau der Redaction (Thalstr. 1) angezeigt werden, kommen in dem nächsterscheinenden Blatte zur Bekanntmachung. Die Herren Commissionäre werden ersucht, die Anzeigen, mit Angabe der Wohnung, stets baldigst zu veranlassen.

Inhaltsverzeichniß.

Statut für den Unterstützungs-Verein deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen. — Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Zur Frage über die Verlegung des Abrechnungstermins. XVI. XVII. — Gedanken eines Gelehrten über den Vieweg'schen Antrag. — Was ist Rechtens in Betreff des internationalen Uebersetzungsrechts und des dafür gezahlten Honorars? — Rechtsfälle. — Miscellen. — Anzeigeblatt Nr. 8493—8597. — Börse in Leipzig, am 9. Mai 1862.

Anonyme 8495. 8568—69. 8572—74. 8593.
Baedeker in Elb. 8565.
Baedeker in Eff. 8586.
Baedeker in N. 8559.
Bangel & S. 8517.
Baensch in M. 8543.
Basse 8587.
Bechhold 8521.
Bischoff 8518.
Böhlau 8514.
Brissel 8579.
Brockhaus 8513. 8542.
Buchh., Akad., in Kl. 8555.
Butsch 8547.
Calvary & C. 8563.
Gröker 8525.
Deistung 8556.
Delapalud in Genf 8588.
Denicke 8502.
Detken 8498. 8500.
Domann in Drsdn. 8511.
Duncker, A. 8582.
Duncker'sche Sort., A. 8582.
Dürr, A. 8580.
Eisendrath 8524.
Eisäßer & W. 8537.
Enslin, T. C. F. 8503.
Ernesti 8583.
Flemming 8505.
Fritzsche-Hunger in Lpzg. 8596.
Fromme 8576.
Gaebel 8553.
Gad 8529.
Gebhardt in L. 8533.
Georg in G. 8554.
Groß in B. 8515.
Harnecker & G. 8507.
Hartknoch 8571.
Heß in E. 8526. 8564.
Hinrichs 8550.
Jacobi in D. 8562.
Jacobs 8493.
Kittler in L. 8584.
Korn in B. 8595.
Krebs in A. 8532.
Kummel 8527. 8546.
Lobeck 8597.
Luckhardt 8575.
Meißner, D. 8548. 8552.
Mentzel 8523.
Meyer & Z. in G. 8544.
Münster in Ben. 8567.
Neukirch 8535.
Nicolaische Verl. in B. 8501. 8504.
Nowolecki 8494.
Peiser 8590.
Pfeffer in C. 8540.
Pest in C. 8578.
Rackhorst 8570.
Reichel 8545.
Reute 8528.
Richter in N. 8516. 8522.
Ritter in A. 8520.
Rommerkirchen 8594.
Sandrog & C. 8589.
Schäfer & K. 8560.
Schilling 8551.
Schletter in Brsl. 8539.
Schmidt in H. 8549.
Schmidt, C. F., in L. 8592.
Schmidt in N.-P. 8566.
Schmidt in R. 8493.
Schmidt & Suck. 8506.
Schöpff 8531.
Schwartz 8534.
Setzer 8536.
Sorge 8509.
Stangel 8519.
Steinhöfel 8538.
Stiller in N. 8557.
Strauß 8591.
Trübner & C. 8499. 8510.
Veit & C. 8512.
Verl. f. Kunst u. Wiss. 8541.
Villaret 8508.
Wöcker 8581.
Wagner in Brnschw. 8530.
Weidmann 8497.
Williams & N. 8496.
Winter, C. F., in Lpzg. 8561.
Wolf in D. 8558. 8585.
Zabern, v. 8577.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.